



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 38/2025 18. September 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Herbstmesse mit Auftakt
ab 26. Sep., 17.30 Uhr



Foto: jphay

Probealarm
am Fr., 19. Sep., 11 Uhr



Foto: A. Ahmad

Aeham Ahmad Trio - Music for hope
Samstag, 20. September, 20 Uhr

beFlügel
Flügeljubiläum
2025

Hagen Rether
- LIEBE
16. Oktober, 20 Uhr

Konstantin Wecker Duo
- Lieder meines Lebens
9. November, 19 Uhr

Söhne Mannheims - GANZ LEISE,
GANZ LEISE WEIHNACHTSTOUR
19. Dezember, 20 Uhr

Mit freundlicher
Unterstützung der

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 GAGGENAU

 Jahnhalle
GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balg Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 20. September/Sonntag, 21. September

Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden

07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 20. September

Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden 07221 62446

Sonntag, 21. September

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden 07221 24537

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreiseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Warntag zeigte Handlungsbedarf auf – Gaggenau wiederholt Probealarm am Freitag

Als „aufschlussreich und wertvoll“ resümiert die Stadtverwaltung den Warntag am Donnerstag. So war die Stadt selbst überrascht, dass die noch funktionstüchtigen Sirenen nicht ausgelöst haben. Im vergangenen Jahr hatten diese noch funktioniert.

18 Sirenen gibt es in Gaggenau samt den Stadtteilen noch. Von acht Anlagen war bekannt, dass sie seit Jahren nicht mehr funktionieren. Die übrigen zehn, darunter beispielsweise die Sirenen in Sulzbach, Freiolsheim, Michelbach oder auch in der Konrad-Adenauer-Straße und auf dem Gaggenauer Rathaus, hätten auslösen sollen. „Leider hat es nicht so funktioniert, wie wir es erwartet haben“, sagt Feuerwehrkommandant Nicolas Faber. Zusammen mit einem Kollegen der Hochbauabteilung hat er sich sofort auf die Fehlersuche begeben. Mittlerweile geht er deshalb davon aus, dass die Auslöseeinheit (Funktsch) nicht richtig funktioniert hat und so die Sirenen kein Signal erhalten haben. In der Folge war fast überall weder um 11 Uhr noch um 11.45 Uhr ein Sirenen-signal zu hören.

Wahrgenommen wurden dagegen Sirenen aus Nachbarorten. Bei der Stadt gingen daraufhin

am Donnerstag zahlreiche Meldungen ein, dass die Sirenen größtenteils nicht zu hören waren. „Wir waren fest davon ausgegangen, dass der Alarm wie letztes Jahr wieder klappt“, erklärt Faber. Der Warntag, der dazu dient, vorhandene Warnsysteme zu überprüfen, hat damit in Gaggenau seinen Zweck erfüllt. „Wir hätten sonst den Fehler nicht bemerkt und im Ernstfall hätten die Sirenen nicht funktioniert“. Der technische Defekt soll jetzt behoben werden und dann durch einen Probealarm am morgigen **Freitag, 19. September, um 11 Uhr** überprüft werden.

Die Stadt weist weiter darauf hin, dass in einem Ernstfall eine Information durch die Rettungsorganisationen erfolgen würde, die mit Lautsprechern durch die Straße fahren würden. Die Stadtverwaltung hatte in den 90er Jahren die Sirenen vom Bund übernommen und nicht abbauen lassen, obwohl vielfach davon ausgegangen wurde, dass neue Techniken (Warnungen über Radio, Fernsehen und Mobilfunktelefone) die Sirenen ablösen könnten. Die Entwicklung hat gezeigt, dass die Warn-Sirenen ein wichtiger Bestandteil in der Alarmierungs- und Warnkette sind, die auch in Zukunft erhalten blei-



Morgen, Freitag, werden die Sirenen nochmals getestet.

Foto: Stadt Gaggenau

ben sollten. Aus diesem Grund ist die Stadt derzeit dabei, eine Ausschreibung vorzubereiten, um künftig flächendeckend über Sirenen alarmieren zu können. Eine Schallanalyse hat ergeben, dass für eine flächendeckende Alarmierung insgesamt 25 Sirenenanlagen stadtweit installiert sein müssen. Dafür sollen die 16 bestehenden Standorte mit neuen Sirenen ausgestattet und neun zusätzliche Standorte neu eingerichtet werden. Insgesamt waren die Rückmeldungen aus der Bevölkerung jedoch positiv:

die übrigen Warnsysteme, die der Bund zentral über das Modulare Warnsystem (MoWaS) auslöste, haben funktioniert: Ab 11 Uhr wurden Probe-Warnungen über Rundfunk, Fernsehen und Warn-Apps wie NINA verbreitet.

Hinweis: Die Benachrichtigungsmöglichkeit Cell Broadcast sorgte auch dafür, dass viele Endgeräte um 11 Uhr Alarm auslösten. Viele Bürgerinnen und Bürger warteten bei diesem System auf eine Entwarnung. Diese war jedoch nicht vorgesehen.

Herbstmesse mit Krämermarkt und Feuerwerk

Das Riesenrad gehört zur Herbstmesse wie die Zuckerwatte, das Feuerwerk und der Krämermarkt. Ab Freitag, 26. September, dreht es sich wieder.

Bis Montag, 29. September, locken Herbstmesse und Krämermarkt und der verkaufsoffene Sonntag nach Gaggenau. Für das leibliche Wohl sorgen örtliche Vereine und Betriebe

mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Speisen und Getränken. Live-Musik auf drei Bühnen schafft an allen Abenden eine stimmungsvolle Atmosphäre.

auf der Schillerbrücke. Es ist geräuscharm und plastikfrei.

Sonntag, 12 bis 17 Uhr: verkaufsoffener Sonntag in der Fußgängerzone.



Von der Nagelschere bis zum Geldbeutel reicht das Angebot auf dem Krämermarkt. Foto: Stadt Gaggenau

Der Zeitplan der Herbstmesse mit Krämermarkt:

Freitag: Ab ca. 16 Uhr drehen sich die Karussells;
17.30 Uhr traditioneller Fassanstich zur Eröffnung;
18 bis 18.30 Uhr Freifahrten an den Fahrgeschäften.

Samstag, 11 Uhr: Beginn des Krämermarkts in der Jahnstraße und Eckenerstraße. Das Angebot der rund 60 Aussteller reicht von Kräutern bis Bürsten, von Handtaschen bis Werkzeuge;
21 Uhr Feuerwerk: Gezündet werden die Himmelskörper

Montag ist Familientag. Die Schausteller reduzieren den ganzen Tag ihre Preise.

Sperrungen:

- Mo., 22. Sept., bis Do., 2. Okt., Annemasseplatz und Schnell-ladesäule
- Fr., 26. Sept., 12 Uhr, bis Di., 30. Sept., ca. 10 Uhr, Eckenerstraße und Jahnstraße im Bereich des Krämermarkts; Einbahnregelung in der Amalienbergstraße ist aufgehoben.
- Sa., 27. Sept., 19 bis 22 Uhr, Schillerbrücke

Geschwindigkeitskontrolle in Michelbach: Gehäuse stehen

In diesen Tagen wurden in Michelbach die neuen Gehäuse für das neue mobile Geschwindigkeitsmessgerät aufgebaut.

In Michelbach wählte die Stadtverwaltung die Moosbronner Straße (Höhe Friedhof) als Standort aus.

An dieser stark befahrenen Landesstraße geht es um Verkehrsberuhigung, Reduzierung von Lärm und Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr. Hier gelten Tempo 50 und ein Überholverbot.

Die Anlage in Michelbach ist die zweite von insgesamt vier stationären Messstellen. Es folgen Gehäuse in Freilolsheim und Selbach.

Am Rathaus in Freilolsheim haben die Tiefbauarbeiten für die Messanlage begonnen. In der August-Schneider-Straße ist der „Blitzer“ bereits seit Mitte August in Betrieb.

Das mobile Geschwindigkeitsmessgerät arbeitet mit Lichtschrankenmessverfahren und ermöglicht abwechselnde Kontrollen an allen vier Standorten, auch in den Nachtstunden. Die Kameras lösen beidseitig aus, sodass auch Zweiradfahrer vollständig erfasst werden.

Zusätzlich kann das Gerät mobil in einem Fahrzeug durch den Ordnungsdienst eingesetzt werden.



Die Anlage in Michelbach wird aufgebaut. Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Immer häufiger werden Kleidercontainer zugemüllt. In Gaggenau wurden deshalb

schon einige entfernt. Nutzen Sie Kleidercontainer? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Was verbinden Sie mit Ihrer Heimatstadt?



Foto: Stadt Gaggenau

Mitgliederversammlung der Genossenschaft City Kaufhaus

Am Mittwoch, 24. September, um 18.30 Uhr findet in der Gaggenauer Jahnhalle eine Mitgliederversammlung für die Mitglieder der Genossenschaft City Kaufhaus statt.

Dabei wollen die Verantwortlichen über den aktuellen Stand und die Entwicklungen informieren.

Vorsorglich weisen Vorstand und Aufsichtsrat darauf hin, dass der Besuch der Versamm-

lung nur für Mitglieder möglich ist und es sich nicht um eine öffentliche Veranstaltung handelt.

Weiter bittet die Stadtverwaltung zu beachten, dass der Parkplatz an der Jahnhalle aufgrund der Aufbauarbeiten für die Herbstmesse nicht genutzt werden kann. Alternativ kann auf dem Benz-Parkplatz in der Berliner Straße oder in der Murgufer-Tiefgarage geparkt werden.



Die Grabmale auf den städtischen Friedhöfen werden in der Woche vom 29. September bis 2. Oktober auf ihre Standsicherheit überprüft. Darauf weist die städtische Friedhofsverwaltung hin. Mithilfe eines Kraftmessgeräts werden die Grabmale überprüft. Die insgesamt neun Friedhöfe in Gaggenau und den Stadtteilen werden nacheinander abgearbeitet. Sollte es Sicherheitsmängel geben, werden die Nutzungsberechtigten informiert. Sie haben dann vier Wochen Zeit, um diese Mängel zu beheben.

Foto: Andrea Fabry

Siegerehrung des STADTRADELN und gut besuchter RadCheck



Mit Urkunden wurden die fleißigsten Radler ausgezeichnet.

Fotos: Stadt Gaggenau

Mit mehr als 116.000 geradelten Kilometern hat die Stadt Gaggenau beim STADTRADELN den zweiten Platz im Landkreis Rastatt erreicht. Am Sonntag wurden im Rahmen der Tour de Gaggenau, die jedes Jahr von der Volksbank pur ausgerichtet wird, die fleißigsten Radler geehrt.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer überreichte Urkunden an die besten Teams und Einzelfahrer. Außerdem wurden MurgtalCard-Gutscheine im Wert von insgesamt 500 Euro unter den Teilnehmern verlost, die bei der dreiwöchigen Aktion vom 29. Juni bis 19. Juli mindestens 20 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt hatten. An der Spitze lagen die Naturfreunde Hörden (14.025 km), gefolgt von „Selbach radelt für Zusammenhalt“ (10.084

km) und den Freitagsradlern (9.830 km).

Beim Schulradeln siegte das Goethe-Gymnasium (9.218 km), Platz 2 erreichte die Realschule (6.780 km), Platz 3 die Eichelschule (4.323 km) und Platz 4 die Merkurschule (1.215 km).

Die meisten Teammitglieder hatten – außerhalb der Schulwertung – die Naturfreunde Hörden (50), „Selbach radelt für Zusammenhalt“ (42) und die Rathausradler (41).

In der Einzelwertung wurden folgende Urkunden vergeben: Gold ging an Artur Drews (1.401,7 Kilometer), Silber an Mario Weimar (1.291 Kilometer) und Christian Schmied erreichte mit 1.271,1 Kilometern Bronze. Wer bei der Siegerehrung und

der Verlosung nicht dabei war, wird von der Stadtverwaltung benachrichtigt.

Der letzte RadCheck in diesem Jahr war wieder gut besucht: 103 Radfahrer ließen ihre Fahrräder überprüfen. Die beiden

RadChecker ölten Ketten, pumpeten Reifen auf, zogen Schrauben nach und nahmen weitere kleine Reparaturen. Bereits im Frühjahr hatte es einen kostenlosen RadCheck gegeben. Im nächsten Jahr sind wieder zwei RadChecks geplant.



Der RadCheck wurde gern angenommen.

Kleidercontainer sind keine Müllplätze

Aufgerissene Müllsäcke vor einem Kleidercontainer am Haus Elisabeth in der August-Schneider-Straße – ein alter Stuhl vor den Containern am DRK-Zentrum in Ottenau inmitten fleckiger Matratzen und anderem Unrat: So sieht es mittlerweile regelmäßig vor den Altkleidercontainern im gesamten Stadtgebiet aus – zum Ärger des DRK und der Stadtverwaltung.

Denn: Alles, was um die Container herum gelagert wird, muss entsorgt werden. Und das kostet viel Geld. So viel, dass immer mehr Betreiber der Container ihre Altkleider-

container abbauen. Auch das DRK hat sich bereits von einigen Standorten in Gaggenau verabschiedet. „Damit kommt das ganze System der Kleidersammlung zum Erliegen“, stellt die Stadtverwaltung fest und fragt: „Wollen wir das wirklich?“ Denn: Gibt es keine Kleidercontainer in den Städten mehr, sind alle Bürger verpflichtet, ihre alten, aber noch brauchbaren Kleider an den Mülldeponien abzugeben. Dafür müssen sie aber oft weitere Wege in Kauf nehmen.

„Die Container dienen nicht der Sperrmüllentsorgung“, mahnt die Stadtverwaltung deshalb und bittet darum, dass aus-

schließlich brauchbare und gewaschene Kleidung in kleinen Tüten in die Container geworfen werden. Wer Sperrmüll hat, muss diesen über den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises entsorgen lassen. Auch „gut gemeinte“ Spenden von Kinderbedarf, die neben den Containern gerne abgestellt werden, verfehlen ihren Zweck. Denn: Gegenstände, die längere Zeit im Staub und Regen stehen, sind nicht mehr nutzbar. Wer anderen Menschen etwas Gutes tun möchte, kann dafür Kinderflohmärkte nutzen oder zum Beispiel in der Gaggenauer Woche unter der Rubrik „Zu verschenken“ inserieren.



Häufiger Anblick: Müllablagerungen an Kleidercontainern.

Hebelschule: Mit moderner Mensa ins neue Schuljahr

Die Grundschüler der Hebelschule können sich freuen: Mit dem neuen Schuljahr ging auch die umgebaute und modernisierte Mensa in Betrieb. Pünktlich zum Ferienende ist sie fertig geworden.

Die Essensausgabe wurde vergrößert, und anders als früher können nun zwei Personen das Essen an die Schüler verteilen. Die Erst- bis Viertklässler haben dadurch länger etwas von ihrer Pause, weil sie weniger aufs Essen warten müssen. „Wir alle freuen uns über

die vergrößerte Essensausgabe“, schwärmt Schulleiterin Christine Hillert. „Die Schüler finden die neue Tabletrutsche cool, auf der sie die Tablett vom Wagen zur Ausgabe schieben können.“ Im Küchenbereich gibt es ebenfalls einige Neuerungen: Unter anderem wurde der Spülbereich durch eine Wand von dem Raum getrennt, in dem Speisen angeliefert und zubereitet werden, und einige Küchengeräte wurden erneuert. Viele der Küchengeräte haben Rollen und sind flexibel einsetzbar. Der Umbau der Mensa

war notwendig geworden, weil das Ganztagesangebot sehr gut angenommen wird und immer mehr Schüler auch von der Möglichkeit Gebrauch machen, in der Schule zu Mittag zu essen. Mehr als 90 Schüler essen täglich in der Mensa. Gespeist wird in zwei bis drei Schichten, damit alle Schüler in Ruhe an den Tischen Platz nehmen können. An der Hebelschule stehen als Nächstes die dringend benötigten Betreuungsräume auf dem Sanierungsprogramm; denn das Ganztagesangebot ist stark nachgefragt.



Die neue Mensa kommt gut an.



Der Gänsebrunnen wurde abgeschaltet. Denn es stehen Reparaturen an, die nur bei trockener Oberfläche vorgenommen werden können. Die Fläche des ebenerdigen Brunnens ist deshalb abgesperrt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, haben die Fugen Risse und Löcher bekommen, so dass der Brunnen abgedichtet werden muss. Je nach Wetterlage sollen die Arbeiten spätestens Ende des Monats abgeschlossen sein. Ob der Brunnen danach nochmals in Betrieb geht oder gleich in die Winterpause, ist noch offen und auch von der Witterung abhängig.

Foto: Stadt Gaggenau

Meldepflicht für versiegelte Flächen

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr werden alle versiegelten oder geänderten Flächen in Gaggenau erfasst.

Die Stadtverwaltung erinnert alle Grundstücksbesitzer daran, dass sowohl Neubauten als auch Veränderungen an versiegelten Flächen gemeldet werden müssen. Die Meldepflicht gilt ebenso für neu angelegte als auch für nachträglich versiegelte Flächen oder Arbeiten, die schon länger zurückliegen. Die Grundlage für diese Pflicht ist die Abwasserentsorgung der Stadt Gaggenau. Alle neu versiegelten oder veränderten Flächen sind innerhalb eines Monats nach Fertigstellung oder nach Kanalanschluss



Foto: shutterstock

anzugeben. Weitere Infos telefonisch unter 07225 962-499 oder auf der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de/niederschlagswassergebuehr. Dort steht auch der notwendige Flächenerhebungsbogen bereit, der ausgefüllt und unterschrieben gerne per E-Mail an abwasser@gaggenau.de geschickt werden kann.

Kleine Paradiese: „Wir lassen gerne mal Brennnesseln stehen“

Der Bericht über Schottergärten vor zwei Wochen in der Gaggenauer Woche hat einige Naturliebhaber angesprochen. Wieder haben sich zwei Paare gemeldet, die bewusst einen Naturgarten angelegt haben.

„Es ist kein ordentlicher Garten. Hier kann auch mal wachsen, was wächst, wie zum Beispiel eine Tomatenpflanze, die sich selbst ausgesät hat“, charakterisieren Marlene und Gerfried Rahner aus Gaggenau ihren Garten. Marlene Rahner liebt die Gartenarbeit, kann gut dabei entspannen. Bei schwereren Arbeiten hilft ihr Mann gerne. „Ich freue mich, wenn es blüht, brummt und summt. Seit drei oder vier Jahren haben auch viele Vögel zu uns gefunden. Das ist so schön!“ Etwa vier Jahre hat die Umgestaltung

gedauert, jedes Jahr kamen insektenfreundliche Pflanzen wie die Katzenminze, Blaue Bartblume, Blauer Mönchspfeffer, Schmetterlingsflieder, Leuchtender Sonnenhut und Löwenmäulchen hinzu. „Dieses Jahr haben in einer alten Wasserpumpe Wespen ihr Nest gebaut. Da sie ihre Ruhe hatten, ist niemand gestochen oder belästigt worden“, führen die Rahners weiter aus.

Sabine und Gerold Franz aus Oberweier haben auf ihrem Grundstück mehrere kleine Biotope geschaffen und einen naturnahen Garten angelegt. Verschiedene heimische Wildpflanzen, wie die Wilde Malve, eine Duftnessel, gewöhnlicher Dost und einige Distelarten locken Wildbienen und Co. an. „Wir lassen auch gerne mal



Totholz und andere Höhlen für Eidechsen, Blindschleichen und Insekten. Foto: Sabine Franz

Brennnesseln stehen, Gräser wachsen und haben mehrere kleine wilde Ecken“, teilen sie mit. An einem sonnigen Platz dient ein Totholzhaufen Eidechsen, Blindschleichen und Insekten, wie der Holzbienen und dem Hirschkäfer, als Lebensraum. Schon eine halbe Stunde, nachdem das Biotop angelegt war,



Blühende Stauden und wilde Pflanzen ergänzen einander. Foto: Marlene Rahner

kam eine Eidechse, um sich auf ihrer frisch angelegten „Burg“ zu sonnen. Die nächste Aktion war das Anlegen eines Sandariums für Wildbienen. Insektenhotels sind schon vorhanden, außerdem verschiedene Nistmöglichkeiten für Zaunkönig, Kernbeißer, Stieglitz oder Gartenbaumläufer.

Gaggenauer Ferienspaß: Kulturbüro zieht positive Bilanz

Mit einem überaus erfreulichen Fazit endete der diesjährige Gaggenauer Ferienspaß. Über sechseinhalb Wochen hinweg bot das Kulturbüro gemeinsam mit zahlreichen Partnern ein buntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 16 Jahren an.

Insgesamt standen 138 Ferienangebote mit über 1.300 Plätzen bereit. Trotz elf wetterbedingter Absagen oder Verlegungen war das Programm ein voller Erfolg: 500 Ferienpässe wurden ausgegeben. 5.500 Kinder und Jugendliche nahmen an den Ferienspaß-Angeboten und den City-Sausen insgesamt teil. Besonders gefragt waren die Ausflüge, Naturabenteuer, Technik- und Wissensangebote sowie kreative und sportliche Aktionen. Hoch im Kurs standen außerdem die über 30 neuen Programmpunkte wie SWR-Dschungeltour, Kurzfilm drehen, Besuche der Edelsbachranch oder die Spraypaint-Kurse in Sulzbach. Ein besonderes Angebot im Rahmen des Gaggenauer Flügeljubiläums bildete

der Ausflug ins Offenburger Klavierhaus Labianca. In einer prachtvoll renovierten Stadtvilla konnten die Kinder zahlreiche Klaviere und Flügel bestaunen. Höhepunkt war die Vorführung des neuen „Spirio“, eines selbstspielenden Flügels, ergänzt durch spannende Einblicke in die hauseigene Werkstatt.

Ein Höhepunkt in diesem Sommer waren erneut die beliebten City-Sausen, die an vier August-Freitagen auf dem Marktplatz für Spiel, Spaß und Begegnungen sorgten. Geschätzt 3.500 Kinder und Familien genossen die abwechslungsreichen Mottos: von Wasserbaustelle über Marmelbahn bis hin zum Lesefest im Murgpark oder die Kurz-Konzerte des Duos Pia und Nino von „Deine Kinderband“. Großen Anklang fanden auch die 26 Kinderkino-Termine im Merkur-Filmcenter Ottenau mit nahezu 700 Besuchern sowie der fünftägige Workshop im Schloss Rotenfels. Mit der Reihe „12+“ wurden Jugendliche ab 12 Jahren angesprochen. Rund 100 Teilnehmende nutzten die



Besuch von Bürgermeister Paul und Markus Philipp (Stellv. Vors., Sparkasse Baden-Baden Gaggenau) beim Buchbinder auf der Lese-Sause.
Foto: S. Botosch

35 altersgerechten Veranstaltungen.

„Wenn man sieht, mit wie viel Freude und Neugier unsere Kinder die Ferienangebote nutzen, dann weiß man, dass sich jede Mühe gelohnt hat. Das Ferienspaßnetzwerk ist ein starkes Stück gelebte Gemeinschaft. Mein besonderer Dank gilt allen 56 Partnern sowie unseren treuen Sponsoren Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Sparkassenversicherung, die seit über 30 Jahren an unserer Seite stehen“, freut

sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Bürgermeister Andreas Paul ergänzt: „Für mich sind die leuchtenden Augen der Kinder das Schönste. Ob bei der City-Sause auf dem Marktplatz oder beim Basteln, Spielen und Entdecken, überall spürt man die Begeisterung und das Miteinander.“

Das Kulturbüro kündigt an, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch 2026 fortzuführen und wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen zu wollen.

Das Ferienspaßteam dankt allen Partnern, Helfern und Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Rastatt: Kassandra Fleming, Angelikas Kräuterwerkstatt, Arbeitskreis Umwelt & Natur, Baiersbronn Touristik, Betontanz: Ariane Wieland, Buchhandlung Bücherwurm, DLRG Gaggenau, DRK Gaggenau, DRK Ottenau, Edelsbachranch Selbach: Sophie Zens, Evang. Kirchengemein-

de Gaggenau, Fliegergruppe Gaggenau e. V., Abteilungen Segelflug und Modellflug, Förderverein Hirtenhaus Michelbach, Forstamt Bezirksleitung Gaggenau, Freundeskreis Waldseebad, Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Golf Club Bad Herrenal, Peter Götzmann, Haas Art: Sonja Haas, Heidrun Haendle, Heimatverein Michelbach, Hockey Club Gernsbach, Initiative „Film ab-Mitten in Gaggenau“, JuFaZ – KINDgenau, Laufbachhof: Ka-

trin Luft, Malschule Cornelia Richter, Martin Melcher, MSC Bernstein Michelbach, Jochen Müller, Musikschmiede Gaggenau, Oberweirer Bogensportverein, Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels, Obst- und Gartenbauverein Michelbach, Polizei Gaggenau, Reitgemeinschaft Eichelberg, RetroGames e. V., Rettungshundestaffel Gaggenau-Murgtal, Eva Rigsinger, Schachclub Ottenau, Claudia Scharer, Schloss Rotenfels, Nicolas Schmitt, Schützenver-

ein Bad Rotenfels, Schützenverein Ottenau, SG Stern, Stadtbibliothek, Stadtwerke Gaggenau, SWR, Tanzkraftwerk, TB Bad Rotenfels Abteilung Tischtennis, TC Blau-Weiß Gaggenau, Unimog-Museum, Verein der Hundefreunde Gaggenau, Verein für Heimatgeschichte Gaggenau-Hörden, Yoga Vital: Nancy Albiets

Ein besonderer Dank gilt dem Premiumsponsor Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Versicherungen.

Tag der Sauna im Rotherma

Das Rotherma lädt am Mittwoch, 24. September, zum Tag der Sauna ein.

In der großen Parksauna erwartet die Gäste stündlich ein Motto-Aufguss, der durch musikalische Einlagen zu einem besonderen Erlebnis wird. Den feierlichen Höhepunkt bildet um 21 Uhr ein „Best of“ mit den schönsten Momenten des Tages. Auch die Felsensauna steht ganz im Zeichen der Entspannung: Tropenregen, Handaufgüsse mit beruhigenden Klän-

gen und eine eindrucksvolle Trommel-Shakira sorgen dort für ein einzigartiges Ambiente. Wer selbst aktiv werden möchte, kann an Atemgymnastik und an der beliebten Wassergymnastik der Physiotherapeuten teilnehmen. Ein weiterer Höhepunkt ist das traditionelle Banja-Ritual mit Viktor, der als Meister seines Fachs über 20 Jahre Erfahrung mitbringt und dieses Ritual dreimal täglich vorführt. Für Abwechslung sorgt zudem das Dampfbad, in

dem verschiedene Peelings angeboten werden. An diesem Tag entfällt der Damentag, es gilt gemischter Betrieb. Das Bistro verwöhnt die Gäste mit Erfrischungen und leichten Speisen für die Ruhepausen. Parkmöglichkeiten stehen kostenfrei in der Tiefgarage und auf den umliegenden Plätzen zur Verfügung. Der Eintritt beträgt 27 Euro für einen unbegrenzten Aufenthalt. Eine Anmeldung oder ein Kartenvorverkauf sind nicht erforderlich.



Handaufgüsse und entspannende Klänge in der Felsensauna.
Foto: Rotherma

Tag der Schiene in Karlsruhe

Am Sa., 20. Sep., beteiligen sich AVG, VBK und KVV mit einem vielfältigen Programm am bundesweiten „Tag der Schiene“. Von 10 bis 18 Uhr sind Besucher ins KVV-Kundenzentrum im „TuDu“ (Durlacher Allee 71) eingeladen. Dort gibt es Einblicke in die Arbeit des Verkehrsverbundes, persönliche Tarifberatung, Kinderschminken, Fotos mit Maskottchen Pauly und ein Gewinnspiel mit einem Deutschlandticket für ein Jahr.

Die AVG stellt ihr Projekt „regioKArgoTramTrain“ vor, zudem informieren AVG und VBK an einem Recruiting-Stand über Karrieremöglichkeiten. Im benachbarten „Historischen Depot“ lädt der Verein Treffpunkt Schienennahverkehr Karlsruhe zu einer Zeitreise in die Nahverkehrsgeschichte ein, inklusive Fahrten mit einer historischen Bahn vom Depot zum Karlsruher Hauptbahnhof. **Weitere Infos:** avg.info/tag-der-schiene

Problemstoffsammlung im Murgtal

Am Sa., 27. September, macht das **Schadstoffmobil Station in Weisenbach (Parkplatz Schlechttau, 8 bis 9 Uhr), Loffenau (Wendeanlage am Sportplatz, 10 bis 11 Uhr), Gernsbach (Färbertorplatz, 12.30 bis 15.30 Uhr).**

Angenommen werden Problemstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, z. B. Farben, Lacke, Klebstoffe, Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Batterien,

CDs/DVDs, Speiseöle und -fette. Kleine Elektrogeräte (bis 50 cm), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls kostenlos abgegeben werden. Motoren-Altöl kostet 0,50 Euro/Liter. Wichtige Hinweise: Abgabe nur während der Sammelzeiten, Stoffe nach Möglichkeit im Originalbehälter belassen, nicht miteinander vermischen. Infos: Tel. 07222 381-5555 oder www.awb-landkreis-rastatt.de

Kein Kunststoff in Biotonne

Ab 1. Januar 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststofftüten im Landkreis Rastatt nicht mehr in die Biotonne.

Sie zersetzen sich in der Vergärungsanlage nicht vollständig und hinterlassen Plastikreste. Geeignet sind stattdessen Papiertüten, Zeitungspapier oder Bäckertüten ohne Sichtfenster.

Im Biomüll finden sich laut Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

noch zu viele Störstoffe, vor allem Plastik und Restmüll. Das erschwert die Verwertung und verursacht Zusatzkosten.

Die AWB-Abfallberater informieren über das Verbot und Alternativen: **22. Sep.**, 8 bis 13 Uhr, Gaggenau (Rathaus) oder am 25. und 27. Sep., 8 - 13 Uhr, Rastatt (Wochenmarkt)

Infos: Tel. 07222 381-5555, www.awb-landkreis-rastatt.de

Online-Vortrag: Umgang mit Lebensmitteln

Wie kann die Verschwendung von Lebensmitteln reduziert werden?

In einem kostenfreien Online-Vortrag des Ernährungsforums beim Landwirtschaftsamt im Landratsamt Rastatt geht beim Thema „Lebensmittel retten, tauschen, haltbar machen“ am Do., 25. Sep., von 18 bis 19 Uhr um Tipps und Tricks für mehr Nachhaltigkeit im Alltag. Anmeldung unter www.rastatt.landwirtschaft-bw.de



Foto: Pixavril/iStock/Getty Images Plus

Veranstaltungen vom 18. bis 28. September

Donnerstag, 18. September

16 Uhr, **Vortrag: Digitaler Nachlass**, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat Gaggenau

Samstag, 20. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

20 Uhr, **Aeham Ahmad Trio - Music for Hope**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturbüro

14 Uhr, **Vereinsfest**, Mahlberghalle, Freilsheim, Veranstalter: OGV Freilsheim

Sonntag, 21. September

11 Uhr, **4. Traktortreffen OGV Sulzbach**, Schwimmbad und Parkplatz Sulzbach, Veranstalter: OGV Sulzbach

11 Uhr, **1. Bierwanderung in Michelbach**, Start: Lindenplatz, Michelbach, Veranstalter: AKTF - AUSGEBUCHT

16 Uhr, **Kurkonzert: InTaktChor SV Ottenau**, Konzertmuschel Kurpark, Bad Rotenfels, Veranstalter: InTaktChor SV Ottenau
17 Uhr, **Hirtenhaus: Musikalische Erzählung „Das kalte**

Herz“, Hirtenhaus, Michelbach, Veranstalter: FV Michelbacher Hirtenhaus

18 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat

Montag, 22. September

15 Uhr, **Lesen im Murgpark**, Murgwiese beim Spielplatz, Veranstalter: Stadtbibliothek

Mittwoch, 24. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 25. September

19 Uhr, **Vortrag: „Industriegeschichte in Gaggenau“** mit Stefan Schwaab, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Freitag, 26. September

14 Uhr, **Lauf- und Walkingchallenge**, Traischbachstadion, Veranstalter: SG Stern Gaggenau

Freitag, 26. September bis

Montag, 29. September

Fr., 17.30 Uhr, Sa., So., Mo., 11



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Uhr, **Herbstmesse mit Auftakt am Freitag**, Annemasseplatz, Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau Abt. Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Samstag, 27. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Sonntag, 28. September

16 Uhr, **Kurkonzert: MV Bad Rotenfels**, Konzertmuschel, Kurpark, Bad Roten-

fels, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Online-Vortrag: Beruflich durchstarten mit 50+

Am **Do., 25. Sep.**, von 16.30 bis 18 Uhr, bietet die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Beruflich durchstarten mit 50+“. Karriereexpertin Marketa Burger zeigt, wie

neue Perspektiven entwickelt, Altersvorurteile ausgeräumt und Bewerbungsfehler vermieden werden können.

Anmeldung unter www.eveeno.com/181410757

Online-Vortrag: 80 Jahre Kriegsende am Oberrhein

Zum 80. Jahrestag laden die Bezirksverbände Nordbaden und Nordwürttemberg im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu einem Online-Vortrag ein. Am **Do., 25. Sep.**, um 19.15 Uhr spricht Florian Wein vom Verein

Tarnbunker Neumühl über das grenzüberschreitende Gedenken in der Region und die historischen Ereignisse. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung bis 25. Sep. bis 12 Uhr per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Termine **KIND** genau

und **JuFaZ** Gaggenau

Erneuerung der 20-kV-Stromtrasse ab 22. September in der Landstraße

In Hörden steht ein weiterer Abschnitt der 20-kV-Stromleitung akut auf der Dringlichkeitsliste.

„Der aktuelle Zustand des Kabels macht eine sofortige Sanierung des Abschnittes erforderlich, um die Versorgungssicherheit für Hörden zu gewährleisten“, erklärt Sebastian Ade, (Teamleiter Stromversorgung). Die Stadtwerke reagieren deshalb kurzfristig: In der Woche ab 22. September beginnen die Arbeiten zur Neuverlegung der Leitung. Startpunkt ist die 20-kV-Station beim Hördener Holzwerk, von dort aus erfolgt die Neuverlegung im Gehweg

in Richtung der Station in der Lerchenbergstraße. In der Landstraße wird in den Bereichen, in denen Fußgänger nicht auf Parkplätze ausweichen können, eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung eingerichtet. Die Stadtwerke sind bestrebt, die Arbeiten schnell und mit möglichst wenig Beeinträchtigungen durchzuführen. Durch die konsequente Bündelung der Arbeiten sollen die mit einer solchen Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen auf ein Minimum reduziert werden. Anwohner werden im Vorfeld separat informiert.

Dart-Turnier, Spiele und leckeres Essen

Zur Interkulturellen Woche hat das JuFaZ-Team vom 22. bis 25. Sep., einige Projekte geplant. Beim „Treff der Generationen“ am Mo., 22. Sept., werden zwischen 15 und 18 Uhr neben typischen Backwaren aus Afrika auch Rosenwasser und türkischer Tee angeboten. Am Di., 23. Sept., findet ab 16.30 Uhr für Jugendliche ein ameri-

kanisches Dart-Turnier statt. Am Mi., 24. Sept., können junge Interessierte koreanische Kinderspiele kennenlernen. Am Do., 25. Sept., heißt es wieder: „4 Länder - 4 Gänge“. Für Kinder und Jugendliche werden ab 15 Uhr Spezialitäten aus Frankreich, Afrika, Japan und Laos angeboten, solange der Vorrat reicht.

JuFaZ-Programm auf der Herbstmesse

Während der Herbstmesse, Fr., 26. Sep., bis Mo., 29. Sep., ist das JuFaZ zwar geschlossen, bietet aber auf der Herbstmesse al-

koholfreie Cocktails an. Außerdem können sich die Kinder auf Live-Musik, die Rollbahn und das Spielmobil freuen.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



„Musikalische Früherziehung“ ab Oktober

Ab Oktober bietet die Musikschule dienstags von 16.15 bis 17 Uhr einen neuen Kurs im Fach „Musikalischer Früherziehung“ an, unter der Leitung von Gudrun Rademacher.

Bei zehn oder mehr Kindern verlängert sich die Unterrichtszeit auf 60 Minuten. Ein Informationsabend findet am **Do., 25. Sept.**, um 19.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal statt. Ziel

des Kurses ist, eine Gruppe von maximal 12 Kindern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen (Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde, etc.). Der zweijährige Kurs richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Spielerisch werden sie an Musik,

Rhythmus, Gesang, Bewegung und Instrumente herangeführt als Vorbereitung auf den späteren Instrumentalunterricht. Auch Konzentration, Kreativität und soziales Miteinander werden gefördert.

Anmeldung zur Infoveranstaltung unter Tel. 07225 4707 oder E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

Informationsabend zum „Musikgarten“

Am Mo., 29. Sept., findet in der Musikschule um 20 Uhr im Josef-Riedinger-Saal ein Informationsabend zum Unterrichtsangebot „Musikgarten“ für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahre (in Begleitung eines Elternteiles) statt. Der Musikgarten wird immer

montags um 16.10 Uhr von Gudrun Rademacher geleitet. In diesem Unterricht werden Lieder, Tänze, rhythmische und sprachliche Spiele mit Gesten, Bewegung und kleinem Instrumentarium begleitet. Die Jüngsten sammeln gemeinsam mit ihren Eltern unter Anleitung

erste musikalische Erfahrungen. Eine vorherige Anmeldung zum Informationsabend ist erwünscht und ab sofort möglich.

Nähere Informationen unter Tel. 07225 4707 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 19. Sept., 8 bis 13 Uhr

Familie Brunner verkauft Kinderjersey-Stoffe, Baumwollstoffe und Zubehör

Sa., 20. Sept., 9 bis 13 Uhr

Kuchenverkauf des One-Voice Chors Ottenau

Mi., 24. Sept., 9 bis 14 Uhr

s`Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



**Achtung
Autofahrer:
Schule hat
begonnen**

Kultur

beFlügelt: Eine Konzertreihe im Zeichen des Gaggenauer Steinway-Flügels

Die Stadt Gaggenau widmet in diesem Jahr ihrem Konzertflügel Steinway D-274 eine eigene Veranstaltungsreihe: „beFlügelt“. Von der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover kam er nach Gaggenau. Das ist 25 Jahre her. Noch immer besticht das Instrument mit seinem kraftvollen Klang. In „beFlügelt“ zeigt sich das kostbare Instrument mit all seinen musikalischen Möglichkeiten. Fünf abwechslungsreiche Konzerte in der Jahnhalle Gaggenau stehen noch auf dem Programm:

Aeham Ahmad Trio – Music for Hope (Sa., 20. Sept., 20 Uhr): Syrische Einflüsse treffen auf traditionelle und moderne Einflüsse aus Klassik und Jazz. Im Rah-

men der Interkulturellen Woche des Landkreises Rastatt. Karten gibt es noch an der Abendkasse. **Hagen Rether** – LIEBE (Do., 16. Okt., 20 Uhr): Am Flügel stiftet der Kabarettist zum Selberdenken und -handeln an.

Konstantin Wecker Duo – Lieder meines Lebens (So., 9. Nov., 19 Uhr): Mit dem kammermusikalischen Programm präsentiert der Münchner Musiker, Komponist und Autor zusammen mit dem Pianisten Jo Barnikel seine persönlichen poetischen Highlights von den Anfängen bis heute.

Söhne Mannheims – GANZ LEISE, GANZ LEISE WEIHNACHTSTOUR (Fr., 19. Dez., 20 Uhr): Das Publikum erlebt Söhne-



Stiftet zum Selberdenken an: Hagen Rether.

Foto: Dominic Reichenbach

Hits intensiv und emotional, arrangiert für Piano und fünf Stimmen.

Schluss mit ...? (Di., 30. Dez., 19 Uhr): Das Benefizkonzert zum

Ende des Jahres hat Tradition. Musiziert wird in hochkarätiger Besetzung.

Karten und Infos:

www.kulturtausch-gaggenau.de

Unverbindlich proben bei der „Woche der offenen Chöre“

Vom 22. bis 28. September gibt es wieder eine „Woche der offenen Chöre“. An der bundesweiten Kampagne des Deutschen Chorverbands beteiligen sich sechs Chöre aus Gaggenau sowie der Seniorenchor Mittelbaden e. V.

In dieser Zeit öffnen Chöre in ganz Deutschland ihre Türen für Interessierte, die das Singen in einem Chor ausprobieren möchten. „Es ist eine gute Gelegenheit für potenzielle neue Mitglieder, Chöre kennenzuler-

nen und mitzusingen“, teilt der Musikausschuss Gaggenau mit. Im vergangenen Jahr war die „Woche der offenen Chöre“ für die Gaggenauer Formationen erfolgreich: 2024 hatten 21 neue Sänger den Weg zu Gaggenauer Chören gefunden.

Die Probertermine und Kontaktinformationen der Chöre, bei denen Interessierte unverbindlich teilnehmen können:

- Sängervereinigung Ottenau, Männerchor: Di., 23. Sept., 19 bis 20.30 Uhr, Kulturraum der

Merkurhalle Ottenau, info@saengervereinigung-ottenau.de

- Sängervereinigung Ottenau, inTakt-Chor, Do., 25. Sept., 19 bis 20.30 Uhr, Kulturraum der Merkurhalle Ottenau, info@saengervereinigung-ottenau.de
- Männergesangverein Sängerbund Sulzbach, Mi., 24. Sept., 18.45 Uhr, Vereinsheim in Sulzbach, Michael.Ibach@mail.de
- Gesangverein „Eintracht“ 1878 e. V. Oberweiler, Mi., 24. Sept., 19.30 bis 21 Uhr, Probenraum der Eichelberghalle, [\[gesangverein-gaggenau-oberweiler.de\]\(http://gesangverein-gaggenau-oberweiler.de\)](mailto:info@

</div>
<div data-bbox=)

- OneVoice, Do., 25. Sept., 19 bis 20.30 Uhr, Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau, Matthias.Vettel@web.de
- MGv Liederkrantz Selbach, Fr., 26. Sept., 19.30 Uhr, Vereinsheim „Alte Schule“, mgv.selbach@web.de
- Seniorenchor Mittelbaden e. V. - vereinsübergreifender Männerchor, Fr. 26. Sept., 10 Uhr, Rheintalhalle Sandweiler, Tel. 0174 3247716

Wettbewerb für junge Bands: Das Finale ist auf der klag-Bühne

„Get on Stage“ heißt der neue Band-Contest, den die Musikschmiede Gaggenau in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro ins Leben gerufen hat. Bands und Solo-Musikerinnen und -Musiker können sich jetzt bewerben. Das Live-Finale findet am 28. Februar auf der klag-Bühne statt.

„Wir wollen mit diesem neuen Format junge musikalische Talente fördern“, erklären Martin und Argentina Schumacher, Betreiber der privaten Musikschule Musikschmiede in Gaggenau. „Wir wissen, wie wichtig es ist, dass junge Musikerinnen und Musiker eine Bühne bekommen, damit sie sich ausprobieren können. Deshalb stellen wir gerne

für diese Veranstaltung die klag-Bühne zur Verfügung. Auf dieser Bühne haben schon einige Künstler klein angefangen, die später groß herausgekommen sind.“, heißt es vonseiten des Kulturbüros. Teilnehmen können Bands und Solo-Musiker. Erlaubt sind gecoverte und eigene Songs. Die Entscheidung, welche drei Formationen schließlich im Finale auf der Bühne zu erleben sind, wird im Vorentscheid getroffen. Dazu sind alle Bewerber aufgefordert, eine Video- oder Audio-Aufnahme an die Musikschmiede zu schicken. Voraussetzung: Sie sind in der Lage, einen 20 bis 25 Minuten langen Live-Auftritt auf der Bühne zu gestalten, für den Fall, dass sie ins Finale kommen. Bewertet



Die Bühne ist das Ziel des Musikwettbewerbs „Get on Stage“.

Foto: Lutz Merkel

werden zwei Altersklassen. In der Kategorie 1 liegt das Durchschnittsalter der aktiven Teilnehmer zwischen acht und 14 Jahren. In die Kategorie 2 fallen Gruppen oder einzelne Musiker mit einem Durchschnittsalter von 15 bis 27 Jahren. Stichtag ist

der Tag des Finales, also der 28. Februar 2026. Anmeldeschluss für den Vorentscheid ist am 15. Dezember.

Weitere Informationen, insbesondere zum Bewerbungsverfahren, finden sich auf www.musikschmiede-gaggenau.de

Gemarkung Rotenfels:

15, 2951, 3006, 3423, 3592/1, 3600, 3602, 3623, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3632/1, 3634, 3635, 3638, 3639, 3639/1, 3640, 3641, 3642, 3642/1, 3643, 3644, 3645, 3685, 3730, 3732/1, 3741, 3850, 3954, 3953, 3588, 3402, 3399

Den Grundstückseigentümern steht die Möglichkeit offen, bei den Vermessungsarbeiten dabei zu sein, ihre Anwesenheit ist

jedoch nicht erforderlich. Die mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten beauftragten Personen sind nach § 17 VermG befugt die Flurstücke zu betreten.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rastatt – Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung unter der Tel. 07222 381-4171, Frau Schöffler bzw. E-Mail: amt41@landkreis-rastatt.de

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Neues aus der Stadtbibliothek

Krimi, Wein und Musik in der Stadtbibliothek

Schon zum dritten Mal lädt die Stadtbibliothek am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30 Uhr zum beliebten Krimi- und Weinabend ein.

Der Karlsruher Autor Simon Wasner stellt seine Krimikomödie „Mord mit Talblick“ vor und entführt das Publikum in die Schweizer Alpen. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Jonas und Marius Herzog, die mit passender Musik für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

Der schwarzhumorige Krimi im Stil von Rita Falk dreht sich um das Ehepaar Martin und Larissa, das seit Jahren von seiner Nachbarin Frau Strobl schikaniert wird. Als beim gewonnenen Urlaub in den

Schweizer Bergen ein Erdbeben die Abreise verhindert und Frau Strobls Leiche im Alpakagehege gefunden wird, geraten Martin und Larissa schnell unter Verdacht. Sie beginnen zu ermitteln, absurde Verwicklungen inklusive.

Im Anschluss an die Lesung lädt die Stadtbibliothek zu einem Glas Wein ein, bei dem die Besucher die Gelegenheit haben, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Tickets für je 12 Euro (inkl. Wein) sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek unter Tel. 07225 962-521 und an der Abendkasse erhältlich.

Stadtbibliothek geschlossen

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt am **Samstag, 4. Oktober**, geschlossen.

Auch der Rückgabekasten kann über das Wochenende nicht

genutzt werden. Ab Dienstag, 7. Oktober, ist die Stadtbibliothek mit allen Serviceleistungen zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

ZUHAUSE GESUCHT



Melodie liegt gern in der Sonne.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Mischlingshündin **Melodie** ist kastriert und gechipt, geht gut an der Leine und verträgt sich sehr gut mit anderen Hunden. Sie ist eine ruhige, eher unabhängige Hündin. Derzeit ist die Hundedame in privater Pflege.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Ausflug zum kleinen Schanzenberg

Der kleine Schanzenberg am Schloss Rotenfels lohnt einen Aufstieg und ist über einen kurzen, steilen Weg zwischen Römischem Haus und Gierbachweiher erreichbar. Gutes Schuhwerk wird empfohlen, besonders für den Abstieg Richtung Unimog-Museum. Oben bietet sich ein Blick auf das Industriegelände Bad Rotenfels und den Eichelberg. Der Aufstieg ist dank der Pflege durch AKTF-Mitglied Roland Hirth möglich. Auch dieser Berg besitzt eine historische Ringwallanlage und eignet sich für einen kurzen Spaziergang.

Willkommen auf dem Kanal der
Stadt Gaggenau

Jetzt scannen oder unter Kanälen entdecken!

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Bassermann Verlag

Beilharz, Ulrike
Kleine Desserts aus dem Glas, 2025

59 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4996-6
SY: Xeo 232

Wer Gäste hat, möchte sie gut versorgen, aber auch selbst eine vergnügte Zeit haben. Mit diesen Rezepten gelingt das im Handumdrehen! Limettencreme, Karamellbananen oder Amarettotörtchen - mit viel Liebe hat die Autorin die süßen Gaumenschmeichler entwickelt, die sie in kleinen Gläsern serviert.

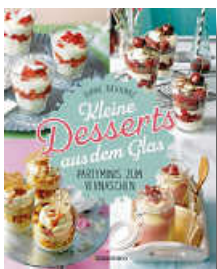


Foto: Bassermann Verlag

Neu in der Edition Michael Fischer

Hunke, Sandra
Ich zeig' euch, wo der Hammer hängt!, 2025

207 S.
ISBN 978-3-7459-2807-5
SY: Gcq 1

Sandra Hunke, gelernte Anlagenmechanikerin für Sanitär, Heizung und Klimatechnik zeigt, dass Frauen im Handwerk immer wieder auf Hürden stoßen und diskriminiert werden. Mit diesem Buch und auf ihren Social Media Kanälen setzt sie sich als „Baumädchen“ dafür ein, dass sich Frauen im Handwerk behaupten.

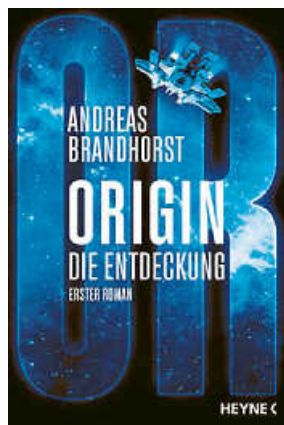


Foto: EMF

Neuerscheinungen im Heyne Verlag

Brandhorst, Andreas
Origin - Die Entdeckung, 2025

447 S.
ISBN 978-3-453-32383-4
SY: Science-Fiction
Im 23. Jahrhundert kämpft die Menschheit ums Überleben, denn die Erde ist fast unbewohnbar. Da entdecken eine Paläontologin und eine Quantenintelligenz im Kuipergürtel ein uraltes außerirdisches Wesen – ein Rätsel, das die Zukunft der Menschheit für immer verändern wird ...



Pierre, Marie
Der Weg der Frauen - Das Pensionat an der Mosel, 2025

559 S.
ISBN 978-3-453-42724-2
SY: SL

Im Jahr 1912 gerät Paulines Pensionat wegen der verhafteten Schülerin Sophie in Verruf, während Sophie nach ihrer Rückkehr aus Luxemburg verändert und traumatisiert ist ...



Fotos: Heyne Verlag

Neu im Kösel Verlag

Thiemann, Carina
Kindheit ohne Gepäck, 2025

250 S.
ISBN 978-3-466-31229-0
SY: Ngk 1
Konflikte aus der Herkunftsfamilie tauchen oft auf, wenn wir selbst Kinder begleiten. Der Ratgeber zeigt, wie Eltern diesen Kreislauf durchbrechen können. Mit praktischen Impulsen, Übungen und Fallbeispielen hilft er, alte Muster zu erkennen und zu überwinden.



Klüver, Nathalie
Sag zum Abschied leise ... yippee!, 2025

160 S.
ISBN 978-3-466-31233-7
SY: Mcl 2
Wenn Kinder selbstständig werden und die Eltern schließlich von ihren Teenagern scheinbar gar nicht mehr gebraucht werden, ist das für viele Eltern zunächst eine große Umstellung. Wie das ohne „Empty-Nest-Syndrom“ gelingen kann, wird hier thematisiert.



Kallert, Tamina
Die Füße im Sand, die Nase im Wind, 2025

206 S.
ISBN 978-3-466-37336-9
SY: Cdn 1
Tamina Kallert nimmt uns mit ihrem offenen Blick auf ihre Reisen und darüber hinaus mit, gewährt bewegende Einblicke und teilt persönliche Erlebnisse. Im Mittelpunkt steht ihre Sehnsucht nach Verbindung zu Menschen, Natur und sich selbst.



Fotos: Kösel Verlag

Neuerscheinung im Wimmelbuch Verlag

Kvitka, Olena
Jahreszeiten Wimmelbuch, 2025

10 ungezählte Seiten, Ill.
ISBN 978-3-9858518-1-2
SY: 1
Erlebe ein Jahr voller Abenteuer in allen vier Jahreszeiten! Im Frühling erwacht die Natur, zu Ostern wird gesucht. Im Sommer geht's ins Schwimmbad, im Herbst in die Berge. Im Winter warten Schnee und Weihnachten - ein ganzes Jahr voller Erlebnisse!



Foto: Wimmelbuch Verlag

BILDUNG

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Alles im Fluss - AZ22591GA

Durch Übungen aus der Methode „Kreatives Schreiben“ wird der persönliche Schreibfluss angeregt. Die Teilnehmer gewinnen Vertrauen in ihre Texte und finden in einen eigenen Schreibrhythmus. **Sa., 20. Sep.,** 9 bis 14.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle (Hauptstraße 36a)

Käse selbst gemacht - AZ35577GA

Eigene Produkte lassen sich recht einfach herstellen.

2-mal montags, ab 22. Sep., 18 bis 22 Uhr, Merkurschule

Info-Abend - AZ31618GA

An diesem Abend erhalten Interessierte Informationen zu Inhalt und Ablauf des VHS-Kurses: „Innere Balance durch Autogenes Training“ (AZ3169GA, Beginn 6. Okt.). Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter 07222 381-3520 gebeten.

Mo., 22. Sep., 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

Selbstbehauptung/Resilienz für Teens - AZ16511JGA

Ziel ist es, die Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren in ihrer Selbstwahrnehmung zu fördern und Werkzeuge für ein selbstbewusstes, respektvolles und achtsames Miteinander an die Hand zu geben.

Mo., 29. Sep., und 6. Okt., 15 bis 17.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

Italienisch A2 ab L1 - AZ49514GA

Dieser Sprachkurs zielt darauf ab, die bereits erworbenen Grundkenntnisse in Italienisch zu festigen. Gleichzeitig fokussiert er sich auf den Aufbau von Wortschatz und grammatischen Kenntnissen.

12-mal dienstags, ab 23. Sep., 17.10 bis 18.40 Uhr

Italienisch A2 ab L8 - AZ49522GA

Dieser Fortsetzungskurs baut auf den Inhalten des Niveaus A1 auf. Er hilft Ihnen, Ihre Schreib-, Sprech- und Lesefertigkeiten weiter auszubauen.

12-mal montags, ab 22. Sep., 18.30 bis 20 Uhr

Spanisch A ab L11 - AZ4N522GA

In diesem Fortsetzungskurs werden Grundlagen der Sprache erlernt, um sich in alltäglichen Situationen verständigen zu können. Basisvokabular für einfache Gespräche wird vermittelt und grundlegende Grammatik erläutert.

12-mal mittwochs, ab 24. Sep., 19.30 bis 21 Uhr

Englisch - Erste Schritte - AZ46502GA

Dieser Sprachkurs eignet sich für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse.

12-mal mittwochs, ab 24. Sep., 17.30 bis 19 Uhr

Alle Sprachkurse finden im Goethe-Gymnasium (Gutenbergstraße 6) statt.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Info und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 18., und 30. Sep.,** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 25. Sept.,** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häu-

sern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 27. Sept.,** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang rückwärts benutzen.

Qi Gong-Unterricht

Die Qi Gong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Anmeldung nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags wieder um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 16.45 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Wer Fragen hat oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt: Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Herbststart mit Gottesdienst - Vortrag am 2. Oktober

Der Rentner- und Seniorenclub St. Josef beginnt am heutigen Donnerstag mit dem Dekanatsgottesdienst das Herbstprogramm. Der nächste Rentnerclub-Nachmittag ist am Do., 2. Oktober. An diesem Nachmittag ab 14.30 Uhr wird der Hornissenfachberater Peter Westermann im Gemeindehaus St. Josef für alle Interessierten sowohl über die heimische Hornissenart als auch über die asiatische Hornisse berichten. Auch Fragen über Wespen wird Westermann beantworten. Gäste werden ab 14 Uhr vom Bewirtungsteam bedient.

KIRCHEN

denk-würdig

Es ist Nacht. Ich stehe auf dem Balkon und schaue in den Himmel. Es ist zu hell hier in der Stadt. Aber trotzdem: So viele Sterne. Manche so weit weg, dass sie gar nicht mehr existieren, jetzt, wo ich ihr Licht sehe. Myriaden, und die Erde darin nur ein Staubkorn. Ich ein Staubkorn auf der Erde. Was für eine unvorstellbare Weite! Und ich gehöre dazu. Habe meinen Platz darin, bin Teil davon. Vieles, was mir groß und wichtig schien, schrumpft. Aber ich werde nicht gedemütigt. Es ist eher ein Gefühl der Geborgenheit. Mir geht das Lied durch den Kopf, das meine Mutter mir früher vor dem Einschlafen vorgesungen hat: „Weißt du, wieviel Sternlein stehen ...“. Und seine letzte Zeile „... kennt auch dich und hat dich lieb.“
Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Pfarrerin
Nicola Friedrich.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 21. September

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Caritas-Kreis der Seelsorgeeinheit Gaggenau und Kinderkirche auf der Kinderkirchenwiese, Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 20. September

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Dienstag, 23. September

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 18. September

14.30 Uhr Eucharistiefeier - Dekanatsgottesdienst für Senioren, anschließend Einladung ins Gemeindehaus St. Josef, 17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. September

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 25. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Gottesdienste in St. Laurentius, Bad Rotenfels

Samstag, 20. September

16.30 Uhr Taufe, 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. September

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Altarraum der Kirche St. Laurentius, 12.30 Uhr Taufe

Mittwoch, 24. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 21. September

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 19. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, 12.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrgemeinde Herz Jesu aus Etzenrot

Dienstag, 23. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20. September

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Gedenken

Montag, 22. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 21. September

9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 21. September

10.30 Uhr Erntedank

Dienstag, 23. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 21. September

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 23. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 24. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 25. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 18. September

19 Uhr Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus, mit einer wahren Geschichte aus vollem Herz und Humor - gemeinsam lachen, staunen und berührt werden.

Sonntag, 21. September

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Radfahrerkerche Hörden; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche; 11.30 Uhr KiKi – Kirche mit Kindern, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Gertrud-Hammann-Haus; 18 Uhr Konzert aus der Reihe Klangräume 2025, Xiaolu Li (Violoncello) und Lan-Pao Hsu (Klavier), Markuskirche

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr. In der Zeit vom 23. September bis 2. Oktober entfällt die Nachmittagsprechzeit.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 18. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jessaja 57, 19b

Samstag, 20. September

10 Uhr JUKI in KA-West, 10 Uhr KidsAktiv in KA-West

Sonntag, 21. September

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Epheser 1, 3.4, 9.30 Uhr Gottes-

dienst mit Evangelist Tobias Watermann zum Schulanfang für alle Kinder des Bezirks in KA-West, Textwort: Psalm 139, 14

Donnerstag, 25. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Daniel 3, 28

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, www.jw.org

Donnerstag, 18. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 20. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Liebe - das Kennzeichen wahrer Christen“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Warum es gut ist, Rat zu suchen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Jehovas Zeugen widmen sich im September mit einer Sonderausgabe der Zeitschrift „Der Wachturm“ dem Thema Frieden. Das Titelthema lautet: „Eine Welt ohne Krieg - Wie?“. Auch die Gottesdienste stehen im September unter diesem Motto, insbesondere der Sondervortrag am 27. September um 18 Uhr.

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Blumenweg 15, Gernsbach
Website: www.kirche-murg.de
E-Mail: hallo@kirche-murg.de
Instagram: @christuskirche_murgtal
Facebook: christuskirchemurgtal

Freitag, 19. September

15 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 21. September

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Sonntag, 21. September**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1940/41**

Wir treffen uns am Mi., 24. Sept., um 17 Uhr im SEN an der Murg, Hauptstr. 2a.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg

zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man

sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am Sa., 11. Okt., „Rund um den Battertfelsen“ mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung). Nächster Termin zum Wandern für Menschen in Trauer: 6. Dez., Muggensturm, mit Treffpunkt an der evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der ILCO-Gruppe

Die ILCO-Gruppe Gaggenau (Selbsthilfegruppe Stomaträger / Darmkrebs) trifft sich am Mi., 24. Sept., ab 16 Uhr im Christoph-Bräu, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind in den Gesprächsrunden zum Erfahrungsaustausch immer willkommen. Trauen Sie sich – kommen Sie auch dazu. Weitere Informationen über <https://bw.ilco.de>, Kontakt über Tel. 07225 79755.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Kinderkirche im Kurpark

Das Familienpastoral-Team lädt alle Vorschul- und Grundschulkinder am So., 21. Sept., um 11 Uhr zur nächsten Kinderkirche ein. Während sich die „Großen“ zur Eucharistiefeier bei der Konzertmuschel versammeln, feiert das Familienpastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaggenau einen kindgerechten Gottesdienst auf der „Kinderkirchen-Wiese“, die ca. 50 m entfernt auf der gegenüberliegenden Seite der Konzertmuschel liegt. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel. Save the date: Die nächste Kinderkirche wird am 19. Oktober um 11 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius stattfinden.

Caritas-Ausschuss

Bei der Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels am So., 21. Sept., um 11 Uhr berichtet der Caritas-Ausschuss der Seelsorgeeinheit Gaggenau über die Hilfsaktionen des vergangenen Jahres.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Erster Termin nach der Sommerpause ist am Do., 18. Sept., um 14.30 Uhr: Dekanatsgottesdienst für Senioren mit Ulrich Stoffers, Dekan. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Austausch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Josef. Zu dieser Veranstaltung sind auch die Seniorengruppen aus dem Dekanat Rastatt eingeladen.

kfd St. Josef/St. Marien

Am Fr., 26. Sept., lädt die kfd St. Josef/St. Marien zu einem Vortrag ins Gemeindehaus St. Josef ein. Thema: Unsere Rede von Gott: unrettbar männlich mit Dr. Annette Jantzen, Beginn ist um 18.30 Uhr.

Termin für den „Kreativ-Nachmittag“ ist am Di., 30. Sept., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef.

Krabbelgottesdienst

Am So., 21. Sept., um 11.15 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Laurentius der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten. Wir laden alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren ein. Save the date: Nächster Krabbelgottesdienst am 16. November um 11.15 Uhr.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Die vier kath. Kindergärten der Seelsorgeeinheit Gaggenau St. Josef, St. Marien, St. Laurentius und St. Michael feiern erstmalig einen gemeinsamen Erntedankgottesdienst. Unter dem Motto „Wofür wir Danke sagen“ laufen die Vorbereitungen bereits für diesen besonderen Gottesdienst am So., 28. Sept., um 11 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Jeder Kindergarten wird sich mit Liedern und Gebeten einbringen. Einladung an alle Familien, dabei zu sein. Gerne dürfen die Kinder ein Erntedankkörbchen mitbringen. Bei Regen findet der Gottesdienst in St. Marien, Bismarckstr. 51, statt.

Filmbabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 18. Sept., um 19 Uhr zeigt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau einen bewegenden Film über einen Vater, seinen Sohn – und einen Pakt, der alles verändert. Was als ungewöhnliche Wochenendbeschäftigung beginnt, wird zu einer Reise quer durch die Stadien des Landes – und tief hinein in die Welt zweier Menschen, die lernen, trotz Handicap, einander wirklich zu verstehen. Er ist zehn Jahre alt, liebt Astrophysik und hasst Veränderungen. Er ist sein Vater, ständig unterwegs, aber bereit, für seinen Sohn jede Herausforderung anzunehmen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Mission: den perfekten Lieblingsverein zu finden. Doch zwischen jubelnden Fans, Flutlicht und Bratwurstduft entdecken sie weit mehr als nur Fußball – sie finden neue Wege, miteinander zu sprechen, zu lachen und füreinander da zu sein. Eine wahre Geschichte voller Witz, Wärme und unvergesslicher Momente – für alle, die wissen wollen, wie groß kleine Schritte sein können.

Evangelische Kirchenwahlen

Am 1. Advent finden in der Evangelischen Landeskirche in Baden Kirchenwahlen statt. Auch in der Kirchengemeinde Gaggenau werden an diesem Tag acht ehrenamtliche Kirchenälteste gewählt. Stimmberechtigt sind alle evangelischen Kirchenmitglieder ab 14 Jahren. Die Wahl am So., 30. Nov., entscheidet darüber, wer die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten wird. Kirchenälteste arbeiten eng mit dem Pfarrer. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem das Gemeindeleben, die Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge sowie kulturelle Angebote. Auch Themen wie Kooperationen, Finanzen und Gebäude fallen in ihren Verantwortungsbereich. Kirchenälteste spielen eine zentrale Rolle bei der Gestaltung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Räume der Begegnung und sorgen dafür, dass sich alle Gemeindemitglieder willkommen und eingebunden fühlen. Bereits ab 14 Jahren können Jugendliche mit ihrer Stimme an den Wahlen teilnehmen, ab 16 Jahren sogar selbst kandidieren. Die Kirchengemeinde Gaggenau lädt schon jetzt alle Mitglieder ein, sich aktiv an den Kirchenwahlen zu beteiligen. Mit ihrer Stimme können Wähler nicht nur die zukünftigen Schwerpunkte des Gemeindelebens mitgestalten, sondern auch ihr Vertrauen in die Kandidierenden ausdrücken und zeigen, dass ihnen die Zukunft ihrer Gemeinde am Herzen liegt. Die Kirchenwahlen in Baden finden alle sechs Jahre statt – zeitgleich mit denen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Anders als bei der letzten Wahl im Jahr 2019, bei der eine allgemeine Briefwahl durchgeführt wurde, wird diesmal im Anschluss an den Gottesdienst eine Wahlversammlung stattfinden. Diese beginnt gegen 11.15 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Wer am 30. November nicht persönlich teilnehmen kann, hat die Möglichkeit vorab im Pfarrbüro Briefwahlunterlagen anzufordern und auszufüllen.

VEREINE KERNSTADT

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 29. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 1. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/istockphoto/Thinkstock

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.



Evangelisches Kantorat

Cello-Klavier-Duo in fantastischer Harmonie und Kontrast

Am So., 21. Sept., um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau bieten wir für alle Freunde der Musik ein hochwertiges Konzertprogramm an. Das Violoncello und Klavier Duo um Xiaolu Li (Cello) und Lan-Pao Hsu (Klavier) werden bei uns zu Gast sein. Zusammen haben beide Künstler bereits zahlreiche



Xiaolu Li und Lan-Pao Hsu.

Foto: S. Lee

Konzerte in Europa gegeben. Das exzellente Duo verfügt über viel musikalische Sensitivität, Charisma und großartige Fähigkeiten, die Essenz der Musik zu erfassen. Das Konzert bietet eine Vielfalt der Werke von Pjotr Tschaikowski, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Erscheinen und ein wundervolles musikalisches gemeinsames Erlebnis. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).



Stand vor der Jahnhalle.

Foto: Fanfarenzug Gaggenau

Herbstmesse

Ihr findet uns auf der Herbstmesse, unser Weinbrunnen steht rechts vor dem Jahnhalleneingang.

Gaggenauer Altenhilfe

Seniorenrat erhält 500 Euro

Die Stiftung Gaggenauer Altenhilfe unterstützt erneut die Arbeit des Seniorenrates und des Mehrgenerationentreffs (MGT) mit einer Spende von 500 Euro. Der symbolische Scheck wurde beim Sommerfest des Seniorenrates im Helmut-Dahringer-Quartiershaus übergeben. Stiftungsvorsitzender Andreas Merkel würdigte dabei das ehrenamtliche Engagement und betonte die Bedeutung des MGT als wichtigen Baustein eines seniorengerechten Quartiers. Der wöchentliche Quartierstreff passe ideal zum Konzept des Hauses in der Bismarckstraße. Seniorenrats-Vorsitzender Gerrit Große bedankte sich im Namen des Vereins. Neben dem MGT biete man weitere Angebote für ältere Mitbürger, etwa das Internet- und Reparaturcafé sowie kulturelle Veranstaltungen. Für diese Aktivitäten seien Spenden stets willkommen.



Andreas Merkel (l.: Stiftung Gaggenauer Altenhilfe) überreicht der Führungsspitze des Seniorenrates Gerrit Große und Angelika Bleich die Spende.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunde - auch zum Schnuppern

Heute beginnen für den Gemischten Chor wieder die regelmäßigen Singstunden in der 2. Jahreshälfte und zwar um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 25. Sept., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Dieser Wiederbeginn nach den Sommerferien ist auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Schnuppern sie einfach mal hinein, Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz gerne Auskunft, Tel. 07225 74705.

GroKaGe Gaggenau

Schnuppertraining beim Kinderballett



Das Kinderballett auf der Bühne der GroKaGe.

Foto: Jörg Schumacher

Die GroKaGe Gaggenau lädt alle tanzbegeisterten Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zu einem Schnuppertraining am Di., 30. Sept., von 17 bis 18 Uhr in die Sporthalle der Hebelschule, Wiesenweg 38, ein. Wer Spaß am Tanzen hat und gerne auf der Bühne steht, ist bei uns genau richtig. Das Training findet jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Hebelschule statt. Kommt vorbei, lernt erste Tanzschritte und erlebt gemeinsam mit Gleichaltrigen die Freude am Tanzen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden unter Tel. 0174 3958838 oder per Mail an kontakt@grokagegaggenau.de.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Stand auf der Herbstmesse

Besuchen Sie unseren Stand auf der Herbstmesse vom 27. bis 29. Sept. an der Jahnhalle Eckenerstraße. Gemeinsam mit der DLRG bewirten wir Sie mit leckerem Steak, roter und weißer Wurst, Pommes und Kartoffelpuffern sowie mit Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Kniebis-Wanderfreizeit

Die Gaggenau-Gernsbacher Naturfreunde veranstalten vom 3. bis 6. November eine Senioren-Wanderfreizeit auf dem Naturfreundehaus Kniebis. Das Haus liegt mitten im Naturschutzgebiet Kniebis Alexanderschanze in einem nach Süden offenen Berghang und lässt den Blick weit über den mittleren und südlichen Schwarzwald zu. Die Teilnehmer wandern am ersten Tag von Baiersbronn über den Elbachsee, oder aus der Richtung Ruhestein, Alexanderschanze über die Grindelandschaft zum Kniebis. Neben Wandern ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Nichtmitglieder sind willkommen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181.

Murgtal Panthers

Saisonstart am Wochenende



B-Mädchen Regionalliga.

Foto: J. Gerbig

Mit der Fusion des Südbadischen, Badischen und Württembergischen Handballverbandes zum Baden-Württembergischen Handball-Verband beginnt für die Murgtal Panthers ein neues Kapitel. Die Murgtal-Panthers gehören dem Bezirk 7 Schwarzwald-Rhein an und werden auf Bezirksebene künftig eher in nördlicher Richtung unterwegs sein. Mit fünf Seniorenmannschaften – drei Herren- und zwei Damen-Teams – sowie 17 Jugendmannschaften (9 männlich, 8 weiblich) im aktiven Liga-Spielbetrieb sind die Panthers breit vertreten. Ergänzt wird das Vereinsleben durch

F-Jugend, die in Turnierform Handball unter Wettkampfbedingungen lernen und Anfängerteams, in denen die Kleinsten spielerisch ihre ersten Schritte im Handball machen. Die Jungsenioren, AH-Rotenfels und Gaggenau bereichern ebenfalls mit Erfahrung und Leidenschaft das Vereinsleben. Die 1. Frauen spielen in der Landesliga und die Mädchen B1 haben sich für die Regionalliga BW, die B-Jugend und C-Mädchen haben sich für die jeweiligen Oberligen BW qualifiziert.

wJB Regionalliga BW: Die B-Mädchen starten in der Regionalliga bei der SG Heddesheim. Sa., 20. Sept., 15 Uhr, SG Heddesheim - Murgt Panthers.

Weitere Spiele: mJD-BOL: 16.30 Uhr HSG Walzbachtal - Murgt Panthers; mJE: 11.20 Uhr TV Forst - Murgt Panthers.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Wir wandern am So., 21. Sept., vom Merkur nach Gaggenau. Bei dieser Tagestour fahren wir mit dem Linienbus zur Wolfsschlucht, wandern zur Talstation und fahren mit der Bergbahn auf den Merkuripfel. Vom Aussichtsturm genießen wir den Rundblick über Baden-Baden und das Murgtal. Der Abstieg auf der Murgleiter führt über den steilen Zick-Zack-Weg zur Teufelskanzel. Über den Wolfsschluchtsteig, den Luisenbrunnen und die Echle-Hütte erreichen wir das Waldseebad gegen 14.30 Uhr zur Schlusseinkkehr. Diese 3,5-stündige Wanderung bietet die Möglichkeit ca. 600 Meter nur bergab zu wandern. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Treffpunkt um 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau (Bushaltestelle). Wanderführung: Roger Ball. Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 20. Sept., 12 Uhr, unter Tel. 0151 65228961. Gäste sind willkommen. Weitere Infos unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

4. SG Stern Lauf- und Walking-Challenge

Mit wem startest du bei unserer 4. Lauf- und Walking-Challenge? Ob als eingespieltes Team wie in den Jahren 2022, 2023, 2024 oder mit neuen Kollegen und/oder Freunden – wir freuen uns auf alle, die bei unserer vierten deutschlandweiten Lauf- und Walking-Challenge der SG Stern dabei sind. Dieses Jahr bieten wir zudem erstmals einen Duathlon sowie eine reine Disziplin Radfahren an. Teilnehmen können alle, die Spaß am Laufen, Walking oder Radfahren haben. In Gaggenau findet die Challenge am Di., 23. Sept., im Traischbachstadion Gaggenau statt. Disziplinen: 3 x 4,8 km Laufstaffel oder 3 x 2,4 km Walkingstaffel; 10 km Einzellauf oder 4,8 km Walking; 400 m (3 bis 8 Jahre), 800 m (7 bis 14 Jahre) Bambinilauf; 15 km Rad; Duathlon (15 km Rad, 4,8 km Laufen). In der Teilnahme ist die Startnummer mit Zeitnahme-Chip, ein Erfrischungsgetränk und Energy-Booster im Zielbereich enthalten. Alle Informationen und die Anmeldung unter <https://is.gd/qyPosy>.

Soroptimisten International

Einladung zu Pizza

Eine einmalige Gelegenheit bietet der Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach allen berufstätigen Mädels und Frauen zwischen 18 und 50 Jahren: Informationen über die „weltweite Stimme für Frauen“ bei Pizza und einem Glas Wein oder sonstigem Getränk. Am Fr., 26. Sept., 18 Uhr, im Restaurant Alleria in Gernsbach-Scheuern, Kelterstr. 11. Alle Berufe wie z.B. Handwerker, IT-Experten, Lehrer, Hausfrauen, Erzieher, Unternehmer, Einzelhändler, Architekten, Ärzte – einfach Frauen, die sich engagieren wollen in einer weltweiten Organisation. Themen wie Gewalt gegen Frauen, Bildungsanspruch, Mentoring, Unterstützung sozialer Projekte, Spenden organisieren, kulturelle Veranstaltungen sponsern oder selbst durchführen, Demokratie-

Bewusstsein schaffen, Freundschaften mit Clubs und vieles mehr werden bei den Meetings behandelt. Wir suchen Sie, um Teil dieser Organisation zu werden. Doch am Anfang stehen die Information und die Kommunikation. Die Lust auf einen interessanten Abend kann mit der Anmeldung bis spätestens Mo., 22. Sept., via Tel. 0172 7220122 oder info@tobisch-kohlbecker.de schnell gestillt werden.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Erfolgreiches Doppel-Event

Am vergangenen Samstag fanden in der Tennisabteilung die Vereinsmeisterschaften im Doppel statt. Bei den Damen waren sechs Teams gemeldet und bei den Herren sieben Teams. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden. Neben dem sportlichen Ehrgeiz hatten die Teams auch eine Menge Spaß und wurden von den Zuschauern fleißig angefeuert. In den Spielpausen wurde sich bei Sonnenschein auf der Clubhausterrasse am Kuchen- und Obstbuffet für die weiteren Spiele gestärkt. Bei den Damen holte sich das Duo Stefanie Schäfer und Carolyn Schnepf ungeschlagen den Vereinsmeistertitel. Einen tollen 2. Platz sicherten sich Linda Rieger und Carolina Maric. Einen super 3. Platz belegte unser jüngstes Duo mit Anna Gmünd und Alicia Erbesdobler. Auf den weiteren Plätzen landeten Carina Benkler mit Dina Krug, Minja Cojanovic mit Nele Kast-Wunsch und Christina Lichtblau mit Rosi Benkler. Bei den Männern ging es bis zum Schluss extrem eng zu und die letzte Spielrunde musste die Entscheidung bringen. Am Ende setzte sich die Paarung Frank Lichtblau und Sebastian Spiller mit zwei Matchpunkten Vorsprung durch und sicherten sich den Titel der Vereinsmeisterschaften. Den 2. Platz sicherten sich wie im vergangenen Jahr das Duo Daniel Wittmann und Sebastian Gräßle. Die Titelverteidiger Sebastian Hetz und Sven Herter belegen dieses Jahr den 3. Platz. Die weiteren platzierten Paarungen waren Thomas Kitsoukis mit Christoph Ruf, Alexander Brandau mit Christoph Giese, Walter Bauer mit Jörg Hahn und Dusko Cojanovic mit Christian Rieger. Nach der Siegerehrung verbrachte man bei leckerem Essen noch einen schönen gemeinsamen Abend. Daniel Wittmann und Alexander Brandau organisierten das Event.



Die Teilnehmer des Doppel-Events.

Foto: Sebastian Seitz

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Höhenrundtour bei Kappelrodeck

Am So., 21. Sept., wird vom TBG eine Wanderung auf dem Höhenrundweg bei Kappelrodeck durchgeführt. Vom Bahnhof Kappelrodeck geht die Tour auf abwechslungsreichen Wegen durch Wald und Flur, gespickt mit vielen schönen Aussichten, mal auf Kappelrodeck mit Zuckerbergschloss und umliegenden Weinbergen, dann wieder weit über das Rheintal mit Umgebung. Die Strecke ist ca. 13 km lang und weist ca. 500 hm auf. Wanderstöcke werden empfohlen, Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist am Ende der Tour vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt

mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am An-nemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Unimog-Museum

Kulturring Gaggenau: Vortrag zu Gaggenaus Industriegeschichte

Am Do., 25. Sept., 19 Uhr, lädt der Kulturring Gaggenau ins Unimog-Museum ein. Stefan Schwaab (Vorsitzender Unimog-Museum) präsentiert in einem bebilderten Vortrag die Entwicklung Gaggenaus vom Dorf zum Industriezentrum, mit Blick auf Unternehmer, Bürger sowie die Rolle starker Frauen. Eintritt: 4 Euro für Mitglieder des Kulturrings und Museums, 8 Euro für Nichtmitglieder, frei für Schüler und Studierende. Der Erlös unterstützt die Jugendarbeit des Museums.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielberichte

VFR Bischweier - VFB 1:1 (0:0). Die Versuche des VFB, von Anfang an zügig und zielgerichtet nach vorne zu spielen, versandeten vor der Pause meistens vor dem Strafraum des Gegners. Dies lag zum einen an der soliden Defensive der Heimmannschaft, aber auch an mangelnder Konzentration und vielen kleinen technischen Fehlern der eigenen Akteure. Auf der anderen Seite stellten die Gastgeber den VFB lange Zeit im Spiel nach vorne vor keine größeren Probleme. Als aber in der 68. Minute ein Abwehrspieler der Gäste eine weite Flanke unterlief, schloss Felix Maksimovic eiskalt zum Führungstreffer seines Teams ab. In der Folgezeit zeigte das Team von Trainer Angelo Marotta eine gute Reaktion. Die Gastgeber hatten zunächst bei zwei Lattentreffern das Glück der Tüchtigen, aber in der 88. Minute schloss Dominik Stanic eine gelungene Kombination zum mittlerweile hochverdienten Ausgleichstreffer ab. Der VFB konnte vor allem im Offensivspiel nicht überzeugen, zeigte aber eine absolut intakte Moral und Einstellung. In den nun anstehenden zwei Heimspielen muss es für den VFB jetzt darum gehen, den Platz im vorderen Tabellen-drittel abzusichern. Am So., 21. Sept., um 15 Uhr steht zunächst das Traditionsduell gegen FC 04 Rastatt auf dem Programm. Die VFB-Reserve zeigte ebenfalls eine gute Moral und konnte einen 0:2 Rückstand durch Treffer von Fahri Tekin (2) und Justin Hagenacker noch in einen 3:2 Sieg umwandeln. Am nächsten Sonntag steht um 11 Uhr das Match gegen den FC 04 Rastatt II auf dem Programm.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Saisonstart der Jugend

Die VFB-Jugend ist in dieser Saison in allen Altersklassen vertreten, in der C-Jugend als Spielgemeinschaft mit Staufenberg, Obertstot und Gernsbach. Erstmals seit vielen Jahren kann man im Traischbachtal auch wieder eine A-Jugend ins Rennen schicken. Das Team von Robert Havadi und Erhan Karasu wartet nach einigen vielversprechenden Testspielen nun auf den Saisonstart am Sa., 20. Sept., um 15 Uhr in Au am Rhein. Die B-Jugend mit ihren Trainern David Bradvic und Sigi Babic startet nach ihrem Aufstieg in der letzten Saison am Fr., 19. Sept., um 19 Uhr zuhau-

se gegen das Rastatter Team vom RSC/DJK. Die C-Junioren mit Zoran Cvetkovic als Coach beginnen die Saison am 20. Sept. um 12.30 Uhr bei der Spvgg Ottenau. Die jüngeren Mannschaften

greifen erst eine Woche später ins Spielgeschehen ein. Kontakt Jugend VFB Gaggenau: Elena Maisch, Tel. 0171 3345784, elena.maisch@t-online.de.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Der Chor OneVoice veranstaltet am Sa., 20. Sept., von 9 bis 14 Uhr einen Kuchenverkauf im Josef-Treff. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten zum Mitnehmen. Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen Transportbehälter mitbringen. Wir freuen uns auf Sie.

Woche der offenen Chöre

Zur Woche der offenen Chöre am Do., 25. Sept., öffnen wir um 19 Uhr weit unsere Türen: Wer Lust hat, mitzusingen, reinzuschnuppern oder einfach die Freude am gemeinsamen Klang zu spüren, ist bei uns willkommen, Friedhofstr. 1a in Ottenau, Gemeindehaus St. Jodok.

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung

Die zweite Altpapiersammlung findet am Sa., 27. Sept., von 10 bis 12 Uhr statt. Im Hof der Firma Hurre in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, wird ein Container bereitstehen. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab, Tel. 0176 53097188.

Jugend aktiv

Nach der Teilnahme am Sparkassenflohmarkt und an der Tour de Gaggenau, feierte die Jugend des MVO ein gelungenes Kurkonzert bei spätsommerlichem Wetter im Kurpark Bad Rotenfels. Die Jugendkapelle, welche das Kernstück der musikalischen Ausbildung im Musikverein ist, präsentierte sich mit insgesamt zwölf Instrumentalschülern und Jugendlichen im Kurkonzert. Unter der Leitung von Florian Lust eröffnete die Jugendkapelle dieses mit dem „American Sprit March“ von John Higgins. Anschließend folgte ein bunter Einblick in alles, was die jugendliche Blasmusik auszeichnet. Dabei erklangen ruhige Balladen, wie Bill Withers „Lean on Me“, oder auch „Viva La Vida“ der britischen Band Coldplay. Das ausgewogene Programm stellte die Pop-Musik immerzu in gute Balance zu spannender und inspirierender Filmmusik, sei es aus „Mission Impossible“ oder auch aus dem Kinder-Animationsfilm „Cars“, in dem ein junger Rennwagen in einer beschaulichen Kleinstadt neue Freundschaft findet und den Wert der Gemeinschaft zu schätzen lernt. Dass dies als schönes Spiegelbild für den Zusammenhalt in der Jugendkapelle dienen kann, wurde auch musikalisch sehr klar hörbar. So erklangen gefühlvolle Soloparts des Tiefblechs, die in einem dynamischen Wechselspiel mit den durch die Trompeten dargestellten Rennautos standen und von den Holzbläserinnen zu einem gemeinsamen Klangbild geformt wurden. Nach weiteren jugendlichen Musiktiteln verabschiedete sich die Jugendkapelle mit „Firework“ von Katy Perry und zündete damit noch ein musikalisches Feuerwerk, welches seitens des Publikums mit forderndem Applaus honoriert wurde. Bei der folgenden Zugabe war das Publikum dann unmittelbar aufgefordert sich zu beteiligen und insbesondere die jüngeren Zuhörer begleiteten auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten die Jugendkapelle zur Musik des Dschungelbuches. Diese ersten

Erfahrungen des gemeinsamen Musizierens wurden von diesen im Anschluss bei einem Instrumentenzirkel und dem Ausprobieren verschiedener Blasinstrumente mit großer Neugier weitergeführt.



Kurkonzert der Jugendkapelle.

Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

Ab in den Chor

Am 11. September startete der inTaktChor der Sängervereinigung in die Vorbereitung der nächsten Auftritte. Am Do., 18. Sept., haben wir eine Registerprobe; Unsere Sopranistinnen treffen sich bereits um 18.30 Uhr, um sich 30 Minuten intensiv mit ihrer Stimme zu beschäftigen. Ab 19 Uhr dürfen dies die Altistinnen, bis um 19.30 Uhr die Tenöre und Bässe beginnen. In der Zwischenzeit haben die pausierenden Stimmen Gelegenheit für Snacks, Drinks und gute Gespräche, bevor alle gemeinsam ab 20 Uhr den Kulturraum rocken.

Die nächste bundesweite „Woche der offenen Chöre“ findet vom 22. bis zum 28. September statt. Nach dem großen Erfolg der letzten zwei Ausgaben geht die Aktion damit in die dritte Runde. Ziel der „Woche der offenen Chöre“ ist es, Chöre und Singsinteressierte zusammenzubringen. Bei der Woche der offenen Chöre nehmen auch wir mit allen unseren Formationen teil. Am Di., 23. Sept., probt der Männerchor von 19 bis 20.30 Uhr und die Saubergspatzen von 20.30 bis 21.30 Uhr. Am Do., 25. Sept., probt der gemischte inTaktChor wieder von 19 bis 20.30 Uhr. Alle Chöre sind im Kulturraum der Merkurhalle anzutreffen. Gastsänger sind willkommen. Singen verbreitet Glückshormone und hellt die Stimmung auf. Dies sorgt, gerade in der nun anstehenden dunkleren Jahresphase, für gute Laune. Wer sich vorab informieren möchte, darf gerne auch auf unserer Homepage www.saengervereinigung-ottenau.de schmökern.



inTaktChor Sängervereinigung Ottenau.

Foto: Harald Seher

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugend-Flohmarkt sowie Frauen-Flohmarkt

Am Sa., 4. Okt., veranstalten die Saubergteufel Ottenau wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle. Der Flohmarkt beginnt um 13 Uhr und endet um 15 Uhr. Wie immer wird alles rund ums Kind angeboten. Egal ob noch klein oder schon im jugendlichen Alter, es ist bestimmt für jeden was dabei. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten und die STO-Jugend bietet wieder einen Waffelverkauf an. Interessierte Verkäufer können sich gerne per Mail unter stottenau@outlook.de oder per Telefon unter 07225 988365 melden. Am Abend öffnet dann zum ersten Mal die Merkurhalle ihre Pforten für den Second Hand Flohmarkt für Frauen. Dieser beginnt um 18 Uhr und endet um 21 Uhr. Die Bandbreite ist riesengroß. Egal ob Schuhe, Parfum, Dekoartikel, Schmuck oder Anziehsachen etc. Hier wird bestimmt jeder fündig. Auch beim Frauen-Flohmarkt ist der Eintritt kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen und Informationen per Mail unter: naddelo8o6@gmx.de oder telefonisch unter 07225 988365.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Deutsch-französisches Engagement: Schach ohne Grenzen

Die Gaggenauer Schachclubs in Ottenau und Hörden erhalten eine Förderung für das Projekt „Schach ohne Grenzen“. Dieses findet im Rahmen der deutsch-französischen Völkerfreundschaft und der Städtepartnerschaft von Gaggenau mit Annemasse statt. In dem Vorhaben, das nur durch die Förderung möglich ist, wird eine Delegation der lokalen Schachvereine am Schachfestival in Annemasse teilnehmen, das Ende Oktober mit drei verschiedenen Schachturnieren eine ganze Woche lang stattfinden wird. Im Rahmen der Turnierteilnahme soll eine Begegnung mit den Mitgliedern des Schachvereins der Partnerstadt stattfinden. Um mehr zu erfahren, kontaktieren Sie den Schachclub Ottenau, Raphael Merz, raphael.merz@web.de, Tel. 0160 8672501. Gefördert wird das Projekt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 2019 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 errichtet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

Radeln statt Schach

Bei der diesjährigen Tour de Gaggenau hieß es Radeln statt Schach. Bei der Fahrrad-Veranstaltung rund um Gaggenau, die als „Volksbank Radeln für die Region“ lief, nahm der Schachclub Ottenau teil. Neben einer schönen Radtour wurden die teilnehmenden Vereine von der Volksbank pur gefördert.



Bei der Tour de Gaggenau.

Foto: Schachclub Ottenau

Schützenverein Ottenau



Königsschießen 2025

Am 13. September fand im Schützenverein Gaggenau-Ottenau das diesjährige Königsschießen statt. Das Königsschießen löste in diesem Jahr erstmals die traditionelle Königsfeier ab, welche in den letzten Jahren an Attraktivität und Teilnahme verloren hatte. Der Neubeginn kam gut an und wurde von zahlreichen Schützen gut besucht. Ab 14 Uhr wurde mit dem aufgelegten KK-Gewehr auf dem 50-Meter-Stand geschossen. Um 17.30 Uhr folgte die feierliche Proklamation der neuen Königsfamilie im Schützenkeller. Die neue Königsfamilie setzt sich wie folgt zusammen: Zum Schützenkönig wurde Peter Berl gekrönt, ihm zu Seite stehen der 1. Ritter Eugen Levin und als 2. Ritter Karl-Heinz Pyritz. Die Ehre der Schützenkönigin trägt Hannah Pyritz zusammen mit ihren Lieseln Laura Schuh und Claudia Beker. Die Würde des Jungschützenkönig vertritt Aare Adler, gefolgt von Fiona Lang. Der Verein freut sich auf ein spannendes und geselliges Königsjahr. Für das leibliche Wohl sorgte das Restaurant Toskana.



Die Königsfamilie.

Foto: K. H. Pyritz

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Verdiente Niederlage

FV Würmersheim – SpVgg Ottenau 2:1 (1:0). In den letzten beiden Heimspielen gegen den SC Lahr II (5:1) und den SV Oberwolfach (4:0, Nachholspiel vom 10. Sept.; Tore durch A. Merkel und dreimal P. Ebler) zeigte unsere Mannschaft starke Leistungen und konnte phasenweise begeistern. Da am vergangenen Samstag kein Spieler sein normales Leistungsniveau erreichte, verlor man das Spiel verdienstermaßen. Durch viele eigene Fehler kam man nie in einen passenden Spielfluss, darüber hinaus konnte man das spielerische Defizit nicht durch Grundtugenden ausgleichen, was sich dringend ändern muss, wenn es mal spielerisch nicht wie geplant laufen sollte. Ein unzureichend geklärter Ball landete früh im Spiel bei S. Kleber, dessen abgefälschter Schuss sich als Bogenlampe hinter P. Schwab ins Netz senkte (5.). Nach einem Ballverlust war die SpVgg im zweiten Abschnitt derart unsortiert, dass S. Herbote nach einer Flanke freistehend aus elf Metern mit Hilfe des Innenpostens zum 2:0 einnickte (56.). Erst spät gelang dem kurz zuvor eingewechselten N. Bodiroza der Anschluss (85.). Am Sa., 20. Sept., empfängt man um 15.30 Uhr den punktlosen Tabellenletzten FV Schutterwald im Murgstadion und möchte die gezeigten Leistungen der vorhergegangenen Heimspiele bestätigen.

SpVgg Ottenau II – SC Baden-Baden 1:1 (0:1). Unsere Zweite schaffte nach Rückstand noch den Ausgleich, musste sich aufgrund guter Chancen allerdings erneut ärgern, keinen Sieg erreicht zu haben. In einer insgesamt ausgeglichenen Partie hatte N. Dittmann aus kurzer Distanz die Chance zur Führung. Ein unglücklich verlängerter Ball ermöglichte schließlich die Gästeführung (32.). Mit einem Schuss ins lange Eck glich Kapitän K. Lierheimer die Partie im zwei-

ten Durchgang aus (64.). Auch wenn Torhüter J. Schnaibel auch das ein oder andere Mal auf dem Posten sein musste, hatte G. Siefert noch zwei Großchancen für einen möglichen Führungstreffer. Am So., 21. Sept., spielt das Team um 15 Uhr beim 1. SV Mörsch II.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend



Bei der diesjährigen Tour de Gaggenau waren die Jugendspieler der Tischtennisabteilung zahlreich vertreten und wohnten noch der anschließenden Verlosung bei.

Foto: R. Pfistner

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Pädagogischer Planungstag

Am 5. September war der kath. Kindergarten St. Antonius aufgrund des pädagogischen Planungstages der Erzieher geschlossen. Das pädagogische Team traf sich im Gemeindehaus in Ottenau zum diesjährigen Planungstag. Dieser Tag gibt den pädagogischen Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Arbeit zu reflektieren und ggf. neu auszurichten. Es finden verschiedene teambildende Maßnahmen statt, um den Zusammenhalt im Team zu stärken, aber auch die Organisation und Strukturierung des Kindergartenjahres spielt immer eine zentrale Rolle. So gilt es, Veranstaltungen zu planen und organisatorische Fragen zu klären.



Beim Planungstag.

Foto: Kiga

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Vortrag Digitalisierung im Alltag

Wer heute keinen Internetzugang und ein modernes Kommunikationsgerät wie Tablet oder Smartphone hat, ist bei vielen Aktivitäten ausgebremst oder auf andere Menschen angewiesen. Die Digitalisierung umfasst nahezu alle Lebensbereiche und sie schreitet unaufhaltsam voran. Angelika Bleich vom Seniorenrat Gaggenau wird am Do., 25. Sept., um 18 Uhr über die Digitalisierung im Alltag und speziell über die vielfältigen Möglichkeiten des Smartphones informieren. Der Vortrag findet in den Räumen des Seniorenrats in Ottenau, Marxstr. 7 (alte Schule) statt. Einladung an alle Interessierten. Anmeldung bei Doris Merkel, Tel. 07225 71519.

Entfall der Büchervorstellung

Die Büchervorstellung mit der Buchhandlung „Bücherwurm“ am 30. September kann aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden.

Friedensgebet in St. Laurentius

Einladung zum Friedensgebet am Mi., 24. Sept., 18.30 Uhr, in die Kirche St. Laurentius. Das Friedensgebet wird von der Frauengemeinschaft St. Laurentius gestaltet.

tionen und Tickets für das Konzert „Hotel Inspiration“ mit Band am Sa., 26. Okt., 20 Uhr und So., 27. Okt., 19 Uhr in der Jahnhalle jetzt online sichern auf www.salt-o-vocale.de. Salt o vocale bringt nicht nur Töne, sondern auch Stimmung auf die Bühne.



Frauen von Salt o vocale.

Foto: Alfred Kirst

FV Bad Rotenfels



Auswärtssieg in Baden-Oos

FV Baden-Oos - FV Bad Rotenfels 2:3 (1:1). Beim Gastspiel in Oos entführt die Güler-Elf drei eher glückliche Punkte und feiert mit 10 Punkten aus vier Spielen einen gelungenen Start. Bereits früh in der Partie gelang dem FVR die Führung, als sich Auer im Tor der Gastgeber nach einem tiefen Pass von Stefan Wieland verschätzte und Daniel Zimmer den Fehler nutzte, um auf 0:1 zu stellen (3.). Im Anschluss übernahm



Jubel nach der frühen 1:0 Führung. Foto: Philipp Rieger

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Mehr Chor, weniger Alltag

Humor, Herz und jede Menge Musik: Chorprobe donnerstags 19.30 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Mehr Informa-

jedoch Baden-Oos das Kommando und belohnte sich in der 20. Minute mit dem 1:1. Schmidt traf per Foulelfmeter zum Ausgleich. In der zweiten Hälfte kam zunächst Oos besser in die Partie und hatte durch Schmidt und Wippich zwei große Gelegenheiten, um auf 2:1 zu stellen. Beide scheiterten jedoch am überragend haltenden Gerstner im Tor der Gäste. Mitte der zweiten Halbzeit kam dann auch der FVR wieder besser in die Partie. Zunächst scheiterte Luca Karcher per Flachschuss an Auer, der nachfolgende Eckball führte dann jedoch zur erneuten Führung durch Zimmer (60.). Kurze Zeit später sorgte Jakob Wieseler nach gut vorgetragenem Angriff für das 1:3 (65.). Mit Wut im Bauch setzte die Heimelf nun alles nach vorne und kam in Minute 71 durch Wippich zum Anschlusstreffer. Trotz anhaltender Drangphase sollte jedoch kein weiterer Treffer fallen, sodass sich der FVR nach Schlusspfiff über einen etwas glücklichen Dreier freuen durfte. FV Baden-Oos 2 - FV Bad Rotenfels 2:1 (0:1). Team 2 musste beim Vorspiel den ersten Punktverlust hinnehmen. Die Koritnik-Elf ging zwar früh durch Nico Benz in Führung, kassierte jedoch in der zweiten Hälfte den Ausgleichstreffer. Im Anschluss gelang trotz guter Möglichkeiten kein erneuter Treffer. Kommende Woche steht für beide Teams wieder ein Heimspiel an. Team 2 trifft um 13 Uhr auf den FV Muggensturm 2. Team 1 empfängt im Anschluss um 15 Uhr die Landesligareserve des FV Würmersheim.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Herbst im Gebetshaus

Interessierte sind eingeladen und jederzeit willkommen: Samstags 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Mo., 6. Okt., 19.30 Uhr (mtl.), „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“- Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 30. Sept., 8.30 Uhr (mtl.): „Familiengebet“. Neu mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann - Männergebet“. Neu: Donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“- den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ - Krabbelgruppe, jetzt zuhause bei Miriam Drews Florenz-Maischstr.25, Bad Rotenfels.

Ankündigungen

Fr., 26. Sept., 17 Uhr (mtl.) „Suppe satt“- Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 26. Sept., 19 Uhr (mtl.): EveningPrayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls (Helge Rieger, 1. Vorsitzender Gebetshaus Bad Rotenfels). Neu Fr., 10. Okt., 18.30 Uhr: „Frauenabend mit Thea Eichholz“-

Scharf gesalzen, lieblich mild - Vom geschmackvollen Umgang mit Kritik. Ein ungewöhnlicher „Kochkurs“, der einlädt, mit „Gott und der Welt“ oder auch mit uns selbst ins Gespräch zu kommen. 18.30 Uhr Einlass und Imbiss, 19 Uhr Impulsvortrag mit Thea Eichholz, Referentin und Sängerin aus Mannheim. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung bis Fr., 26. Sept., per Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

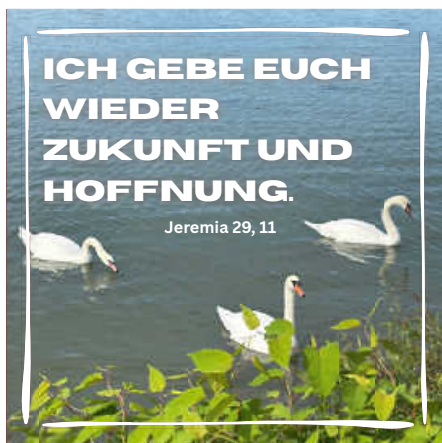


Foto: An. Rheinschmidt

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Probe für Neu- und Wiedereinsteiger

Der GV Frohsinn Bad Rotenfels lädt am Di., 23. Sept., um 19 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe mit anschließendem gemütlichem Beisammensein ein. Vom 22. bis zum 28. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Rotenfeler Gesangverein gehört zu den Ensembles, die in Gaggenau an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. In der Schnupperprobe erhalten alle interessierten Neu- oder Wiedereinsteiger Einblick in den Ablauf einer typischen Chorprobe mit chorischer Stimmbildung, der laufenden Arbeit an verschiedenen Chorsätzen sowie der Einstudierung eines neuen Liedes; sie können ganz entspannt verschiedene Stimmlagen ausprobieren und den verbleibenden Abend mit einer sympathischen ‚Mannschaft‘ verbringen. Der Chor besteht derzeit aus 14 aktiven Sängern, die unter der Leitung von Patrick Benz vierstimmige Chorsätze einstudieren und bei verschiedenen Anlässen im Jahr zu Gehör bringen. Ein Jahres-Highlight ist die Mitwirkung des Chores bei der adventlichen Rorate-Messe in der Kirche St. Laurentius, bei welcher traditionell die Deutsche Bauernmesse von Annette Thoma mit Begleitung durch die Zither-Freunde Baden-Baden gesungen wird. Bei entsprechendem Interesse wäre künftig auch die Erweiterung zu einem gemischten Chor denkbar – die Türen stehen für Männer- und für Frauenstimmen offen. Die Schnupperprobe findet im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels, Rathausstr. 11, Hintereingang, statt. Interessierte können sich bei Fragen auch direkt an den 1. Vorsitzenden Franz Wagner, Tel. 0151 17334874, oder per E-Mail an vorstand@mgvfrohsinn.de wenden.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Ein kräftiger und gesunder Beckenboden ist wichtig für die Gesundheit. Hierfür ist ein langfristiges Training wichtig. Die Beckenboden- und die Rückenmuskulatur arbeiten eng zusammen. In diesem Kurs wird die Bauch-, Rückenmuskulatur gezielt gekräftigt und die Wirbelsäule mobilisiert und stabilisiert. Explizite Körperwahrnehmungsübungen und Übungen zur Verbesserung der Haltung fließen in das Programm ein. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 29. Sept., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zehn Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Beckenbodentraining nur für Frauen

Der Beckenboden ist die Kraftzentrale in der Körpermitte. Leider wird er oft nicht aktiviert, und das kann manchmal zu Problemen führen. Das Training schult die Wahrnehmung und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 10. Okt., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

Line-Dance-Kurs für Anfänger

Im Anfängerkurs sind alle willkommen, die Line-Dance einmal ausprobieren und für sich entdecken wollen. Beginn ist am Fr., 17. Okt., von 19.15 bis 19.45 Uhr in der Eichelbergerschulhalle, Eingang am kath. Kindergarten Rotenfels. Der Kurs umfasst sechs

Einheiten zu je 30 Minuten und findet an folgenden Terminen statt: 17. Okt., 24. Okt., 7. Nov., 14. Nov., 21. Nov., 28. Nov. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anschließend kann gerne bei den Fortgeschrittenen teilgenommen werden. Wir bitten um Voranmeldung bis 19. September, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Kursangebot Yin Yoga

Den Tag entspannt mit Yin Yoga ausklingen lassen. Der Kurs beginnt am Do., 16. Okt., um 20 Uhr, umfasst fünf Einheiten zu je einer Stunde und findet in der TBR Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Herbst-Hockete in der Mahlberghalle

Am Sa., 20. Sept., lädt der OGV Freilandsheim ab 15 Uhr zu seiner alljährlichen Hockete in die Mahlberghalle ein. Der OGV freut sich auf gesellige Stunden mit seinen Gästen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt; in diesem Jahr u.a. wieder mit Flammkuchen. Für Kinder gibt es verschiedene Bastelangebote. Kuchenspenden sind gerne gesehen, Anmeldung bei Conny Glasstetter unter Tel. 07204 8188 ab 17 Uhr. Für den Aufbau am Fr., 19. Sept., 16 Uhr und den Abbau am So., 21. Sept., 9 Uhr sind Helfer willkommen. Bitte beachten: an der Hockete werden die Gewinner des Sonnenblumenwettbewerbs prämiert. Wir besuchen die fleißigen Gärtner ab KW 37 vor der Hockete.

SC Mahlberg Freilandsheim



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV findet am Sa., 11. Okt., um 18 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle statt. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind hierzu eingeladen. Die Tagesordnung wird ausgelegt.

sie beinhaltet u.a. die Rechenschaftsberichte des Vereins sowie Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge zur JHV können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis Mo., 6. Okt., eingereicht werden. Wir würden uns über zahlreiche Gäste bei unserer Versammlung freuen.

Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freilandsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Keine Sprechstunden

Im September finden keine Sprechstunden der Ortsvorsteherin Barbara Bender statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Gnädig mit den Hausherren

Phönix Durmersheim – FV Hörden 1:2 (1:1). Der FVH stoppte am Sonntag die Siegesserie von Phönix Durmersheim und sicherte sich den 2. Auswärtssieg. Mit dem 2:1 Sieg des FVH war der bisherige Tabellenführer im eigenen Stadion noch sehr gut bedient, denn die Truppe des Trainerduos Dannenmaier/Rothenberger

hätte gut und gerne 7:1 oder 8:1 gewinnen können, ja müssen. So reichten aber die zwei Tore von Max Gretschel nach 31 Minuten mit dem Ausgleich sowie der Siegtreffer von Yannick Haas nach 53 Minuten zum Sieg. Die Hausherren gingen mit einer ihrer seltenen gefährlichen Aktionen durch Ball in der 15. Minute etwas überraschend in Führung. Bis zu diesem Zeitpunkt hätte aber der FVH schon längst führen müssen. Die Mannschaft war über die 90 Minuten das spielerisch und läuferisch bessere Team und hatte auch bei dem Punkt Geschwindigkeit deutliche Vorteile. Aber das unnötige Zittern in der Schlussphase hätte sich die Mannschaft gegen die mit einer roten Karte dezimierten Hausherren besser ersparen können. Denn was die Truppe besonders in Hälfte zwei an Torchancen fahrlässig liegen ließ, ging nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. Am So., 21. Sept., 15 Uhr, empfängt der FVH im Eiselstadion den Tabellenvorletzten FV Sandweier mit Ex-FVH-Trainer Dirk Thomas und will den 1. Heimsieg der Saison feiern. Die FVH-Reserve verlor das Vorspiel etwas unglücklich mit 2:3. Chancen für ein Remis und mehr waren vorhanden, doch diese wurden nicht genutzt. Dennis Strößner scheiterte auch noch vom Elfmeterpunkt. Tore: Phillip Güss und Dennis Strößner. Die Mannschaft bestreitet am Sonntag, 13 Uhr, wieder das Vorspiel.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 25. Okt., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapier- und Altmetallsammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier und Metall ab 8 Uhr an den Straßenrand. Alternativ können Sie Ihre Sammlung gerne am Sammelplatz bei Narrenschopf in der Kanalstraße abgeben. Elektrogeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen.

Informationsabend zur Musik-AG

Grundschulkinder, die ein Blasmusik- oder Schlaginstrument erlernen möchten, haben die Möglichkeit, in der neuen Gruppe „Musik-AG“ des MV Hörden mitzumachen. Hierzu findet am Mi., 24. Sept., um 19.30 Uhr ein Informationsabend in der Grundschule Hörden, im Proberaum des Musikvereins, statt.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimat-geschichte-gaggenau-hoerden.de

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 40 am Montag, 29. September, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 1. Oktober.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 25. Sept., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Bepflanzungskonzept Michelbach – Information –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Seniorenachmittag am 1. Oktober

Am Mi., 1. Okt., findet der nächste Seniorenachmittag unter dem Kindergarten statt. Dieses Mal steht die Veranstaltung ganz im Zeichen des Oktoberfestes. Gezeigt werden Filme des Musikvereins aus den Jubiläumsjahren 1967 und 1977. Dazu gibt es Bier und Vesper, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Beginn ist um 14 Uhr. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion

Wir freuen uns an der Vielfalt der Menschen in unserem Land, in unserem Dorf. Wir erleben die Bereicherung durch andere Sprachen und Dialekte, andere Speisen und Getränke, andere Mentalitäten. Du Gott hast uns alle gemacht. Hilf uns, den ehrlichen, respektvollen und friedlichen Umgang miteinander zu leben. Als Zeichen der Vielfalt und Toleranz kennen wir den Regenbogen. Ein Bogen, den Gott zu uns schlägt. In diesem Zeichen, das wir in unserer Kirche sehen können, wollen wir diesen Gottesdienst feiern und laden alle dazu ein. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael in Michelbach freut sich auf alle Mitfeiernden am So., 21. Sept., um 9.30 Uhr in St. Michael in Michelbach.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

„Das kalte Herz“ – Musikgeschichte mit Barbara Gräsele und Erzählerin Mara

Am So., 21. Sept., eröffnen die Musikerin Barabara Gräsele und die Erzählerin Dagmar Konermann (Mara) die zweite Hälfte der

Veranstaltungsreihe „Kultursommer im Hirtenhaus“ mit ihrer Inszenierung der Hauff'schen Erzählung „Das kalte Herz“. Barbara Gräse ist eine in vielen Stilen ausgezeichnete Solokünstlerin. Als vielseitige und „vielsaitige“ Duo-Partnerin begleitet sie mit ihren Gitarren die Geschichte passend, stimmungsvoll und kongenial. Die Zuhörenden können sich auf ein mitreißendes, abwechslungsreiches und originelles Programm freuen. Mara erweckt dazu mit Sprache und Stimme, Mimik und Gestik die Figuren der Geschichte zum Leben. Die Geschichte erzählt von einem Köhlerburschen, der seinem Drang nach Geltung und Reichtum unterliegt. Er dient sich erst dem hilfreichen Glasmännle an, bevor er schließlich sein Herz an den teuflischen Holländer-Michel verkauft. Es folgen Absturz, Magie, Mord und am Ende Versöhnung und Erkenntnis wahrer Werte – alles, was eine große Erzählung braucht und nie an Aktualität verliert. Der Eintritt beträgt 16 Euro. Beginn ist 17 Uhr. Wegen der begrenzten Platzkapazität bitte unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com reservieren. Für die Pausentränke von der Hirtenhaus-Karte sorgt das Hirtenhaus-Team.



Erzählerin Mara.
Foto: Stefan Kaminski

Harmonika-Orchester Michelbach

Probenbeginn mit neuen Auftrittszielen

Die Sommerpause ist vorbei, weiter geht es mit der Probenarbeit im HOM. „Probenarbeit muss Ziele haben.“ Unter diesem Motto werden die Probenstunden in der Wiesentalhalle wieder neu belebt: 1. Orchester Mittwoch ab 19.45 Uhr, Hobby-Orchester Dienstag ab 18.30 Uhr. Auf interessante Ziele und Auftritte darf sich die Öffentlichkeit heute schon freuen. So wird bei der kommenden „1. Bierwanderung Michelbach“ am So., 21. Sept., der Abschluss im „Gumbe“ musikalisch gestaltet. Am Sa., 4. Okt., unterhält das Hobby-Orchester auf wiederholte Einladung im Seniorenheim „Haus Edelberg“ in Iffezheim ab 15.30 Uhr. Intensiv und fokussiert, jedoch mit viel Vorfreude, wird beim 1. Orchester auf einen weiteren Höhepunkt in 2025 hingearbeitet. Nach dem grandiosen Auftritt beim Gaggenauer Dreikönigskonzert hat der Männergesangsverein „Sängerbund“ Sulzbach das Orchester zu einem gemeinsamen Kirchenkonzert in „St. Anna“ Sulzbach auf den 26. Oktober eingeladen. Dabei werden Männerchor und Akkordeonorchester mit besonders ausgewählten Stücken zu einem Konzerterlebnis verschmelzen. Kompetente Garanten dafür sind die beiden Dirigenten Frank Herm (Sängerbund) und Markus Herm (Harmonika-Orchester).



Das Hobby-Orchester Michelbach bei der Probe mit Dirigentin Elvira Schimpf (1. v. l.).
Foto: Egon Bittmann

Naturfreunde Michelbach

Öffentliche Probe der Singgruppe

Die Woche der Chormusik veranlasst auch die Singgruppe der Naturfreunde, eine öffentliche Probe abzuhalten, zu der jeder eingeladen ist, der Freude am Singen hat. Wer erleben möchte,

wie es in einer lustigen und humorvollen Gruppe bei einer Probe abläuft, ist genau richtig und kommt am Di., 23. Sept., zu uns ins Rathaus in Michelbach. Wir proben alle zwei Wochen dienstags von 19 bis 21 Uhr und sind jetzt gerade dabei, das Programm für die Adventszeit zu erarbeiten. Wir wollen damit den Bewohnern von Seniorenheimen in Gaggenau in der Vorweihnachtszeit eine Stunde Abwechslung bereiten. Es ist immer wieder beeindruckend mitzuerleben, mit welcher Freude unsere Darbietungen von den Bewohnern aufgenommen werden. Darum sing mit uns, wir freuen uns auf dich.



Die Singgruppe.

Foto: Rudolf Schmitt

Senioren-Wandern

Am Mi., 24. Sept., treffen wir uns um 14 Uhr am Detscherparkplatz und fahren dann nach Bad Herrenalb ins Dobelbachtal. Eine landschaftlich schöne Wanderung von insgesamt rd. 5 km erwartet uns. Wer nicht so weit laufen möchte, kann auf halber Strecke (Wildgehege/Wassertretbecken) ausruhen und auf uns warten. Im ersten Teil der Strecke geht es konstant ganz leicht bergauf, was dann auf dem Rückweg bergab geht. Auch Gäste, die diese schöne Tour mitgehen wollen, sind willkommen. Gegen 16.30 Uhr erwartet uns dann Michael im Mönchhof in Moosbronn, um uns wieder mit Köstlichkeiten zu verwöhnen. Nichtwanderer sind dazu eingeladen. Info gerne bei Kurt, Tel. 07225 457.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM dreht Spiel in Sinzheim im 2. Abschnitt

SV Sinzheim II - SV Michelbach 1:4. Wenn der Fußballgott einen ausgibt, dann musst du da sein. Genau so war es beim SV Michelbach bei der Landesligareserve des SV Sinzheim vor allem im 2. Abschnitt. Spielerische Eiszeit sahen die treuen Fans vor allem im 1. Abschnitt auf Michelbacher Seite. Trotz Führung in der 17. Minute durch David Draganovic tat sich Michelbach um Trainer Joe Inci recht schwer. Zu viele Abspielfehler im Spielaufbau und zahlreiche Verluste der zweiten Bälle prägten durchweg ein zerfahrenes Spiel im ersten Abschnitt. In der 28. Minute kam Sinzheim in Folge eines Sonntagsschusses zum nicht unverdienten 1:1 Ausgleich. Auch im weiteren Verlauf war Sinzheim Herr im eigenen Ring. Schlussmann Philipp Inci war es zu verdanken, dass es lediglich mit einer schmeichelhaften Punkteteilung in die Pause ging. Nicht wiederzuerkennen war Michelbach im 2. Abschnitt. Nach einigen Umstellungen und einer gehörigen Halbzeitpredigt war man plötzlich Herr im fremden Fremersbergstadion. Auf der Felge mit sprühenden Funken prägten ein gutes Spiel auf Michelbacher Seite und die Einheimischen fanden durchweg auf dem Beifahrersitz Platz. Bereits in der 53. Minute leuchtete die Anzeigetafel 1:2, als Nicklas Häuser den Ball aus dem heimischen Garten auf Madalin Livan spielte, welcher abschließend verdient und ohne zu wackeln ins gegnerische Gehäuse vollendete. Draganovic belohnte ein Offensivfeuerwerk in der 80. Minute zum vorentscheidenden 1:3. Den Deckel auf den Topf legte Stefan Milovanovic in der Nachspielzeit mit seinem

Treffer zum 1:4 Endstand. Am So., 21. Sept., geht es im nächsten Verbandsspiel daheim gegen den FV Iffezheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Ausführliche Infos zum vergangenen Spiel mit einer Bildergalerie online unter www.sv-michelbach.de.



Das SVM-Team freut sich über den verdienten Auswärtssieg.
Foto: SVM-Homepage

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballspiel im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am So., 21. Sept., ab 18 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

Gelungenes Gumbe-Fest

Am 6. September feierte der VdK Michelbach sein traditionelles „Gumbe-Fest“, an dem zahlreiche Besucher teilnahmen. Vom Kreisverband Rastatt konnten wir den 1. Vorsitzenden Martin Ganz und die Kassiererin Jutta Mast begrüßen. Auch unser Ortsvorsteher Jens Stenger ließ sich das Fest nicht entgehen. Erstmals wurde Spanferkel angeboten, ebenso Kaffee und Kuchen. Eigene Fähigkeiten und Ideen einbringen, Interessen nachgehen und sich neue Themen erschließen, das hält fit. Aber am meisten Spaß macht es, gemeinsam mit anderen Menschen etwas Gutes zu tun und dabei auch noch nette Menschen kennenzulernen. Interessenten können sich direkt bei unserem Ortsvorsitzenden Daniel Traub melden, Tel. 0179 2546156, E-Mail: danieltraubVdK@t-online.de.



Beim Gumbe-Fest.

Foto: gs

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Kita ist jetzt Sonnenschutzkindergarten

Der kath. Kindergarten St. Michael hat erfolgreich am Präventionsprojekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ teilgenommen und wurde als „Sonnenschutzaktive Kita“ ausgezeichnet. Das Projekt des Krebsverbandes Baden-Württemberg in Kooperation mit der IKK classic vermittelt spielerisch, wie Kinder sich vor zu viel Sonne schützen können: eincremen, schützende Kleidung tragen, Sonnenbrille aufsetzen und möglichst im Schatten spielen. Auch die Eltern wurden mit Infomaterial einbezogen. Ziel der Kampagne ist es, Sonnenbrände in der Kindheit zu vermeiden und damit Hautkrebs vorzubeugen. 2025 beteiligten sich landesweit 46 Kindergärten. Der Kindergarten St. Michael dokumentierte seine Aktionen in einem Aktivitätsbericht und erhielt so die Auszeichnung „SunPass-Kita 2025“.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Am Mi., 24. Sept., sind alle Pfarrbüros vormittags aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Das Pfarrbüro Kuppenheim ist am Nachmittag geöffnet.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Offene Chorprobe

Im Rahmen der bundesweiten „Woche der offenen Chöre“ findet am Mi., 24. Sept., um 19.30 Uhr im Probenraum der Eichelberghalle Oberweier eine „Offene Chorprobe“ statt. Der gemischte Chor freut sich über jede Unterstützung. Die letzte offene Chorprobe war ein voller Erfolg. Es wurden viele neue Sänger gewonnen. Im Anschluss sind alle zu einem geselligen Umtrunk eingeladen. Im Oktober 2026 plant der Gesangverein Eintracht 1878 Gaggenau Oberweier ein Konzertprojekt aufzuführen. Thema des Konzertes sind die 70er, 80er und 90er Jahre. Weitere Informationen unter info@gesangverein-gaggenau-oberweier.de.



Der gemischte Chor des Gesangsvereins.

Foto: Rolf Dreher

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb startet

Am Sa., 20. Sept., öffnet die Kelter in Oberweier ihre Tore. Neu ist in diesem Jahr, dass der eigene Saft jetzt auch vor Ort pasteurisiert und bag-in-box abgefüllt werden kann. Der OGV Oberweier betreibt die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg gegenüber vom Parkplatz. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Süßmost / Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung kann kommen. Samstags ab 8 Uhr ist in den nächsten Wochen geöffnet, eine Voranmeldung ist nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. So erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Trester wird gerne abgegeben, bitte ebenfalls melden, wer möchte.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberweier findet am Sa., 27. Sept., um 18 Uhr an der Vereinshütte in Niederweier statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Schriftführerin, 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Vorstandswahlen 8. Wünsche und Anträge; 9. Ausblick 2026. Anträge und Wünsche können bis zum 26. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden.

Turnverein Oberweier



Tauche ein in die Welt des Yogas mit Lisa Mucks. Die bietet Dir die Möglichkeit, Körper, Seele und Geist bewusst wahrzunehmen, zu stärken und in Einklang zu bringen. Mit Entspannungssequenzen findest Du zu innerer Ruhe. Durch achtsame ruhige Haltungen kombiniert mit dynamisch-anstrengenden Bewegungen achtest Du auf deinen Körper und entwickelst gleichzeitig auch innere Harmonie. Klassische Sonnengrüße werden praktiziert und im Kursverlauf weitere Flows eingebaut. Für alle, die Kräftigung, Balance und Entspannung suchen – kommt vorbei und erlebt das Motto: „In der Ruhe liegt die Kraft, in der Bewegung die Harmonie“. Der Kurs beginnt am Do., 2. Okt., umfasst zehn Einheiten und findet immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Eichelberghalle statt. Eine verbindliche Anmeldung ist ausschließlich unter info@tvoberweier.de bis 22. September möglich. Es wird eine Kursgebühr erhoben, weitere Infos auch unter www.tvoberweier.de.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Mitgliederversammlung

Am Di., 30. Sept., findet die Mitgliederversammlung des Vereins für musikalische Jugendausbildung Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Versammlungsbeginn ist um 18.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der musikalischen Nachwuchsförderung eingeladen. Tagesordnung: 1.) Begrüßung; 2.) Bericht der Schriftführerin; 3.) Bericht der Kassiererin; 4.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 5.) Wahl des Wahlleiters; 6.) Entlastung der Verwaltung; 7.) Neuwahlen und Wahl der Kassenprüfer; 8.) Wünsche und Anträge. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt der Vorstand des Vereins für musikalische Jugendausbildung Oberweier (VfmJO) Benjamin Pfaff schriftliche Anträge per Mail an „Jugendausbildung@mvoberweier.de“ bis zum 29. September entgegen.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 24. Sept., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Nahversorgung mit „Selbacher Backstüble“ wieder gesichert

Am Montag eröffnete das „Selbacher Backstüble“. Damit können in Selbach wieder frische Backwaren aller Art gekauft werden. Ortsvorsteher Michael Schiel freut sich, dass damit die Nahversorgung in Selbach wieder gesichert ist. „Für Selbach ist dies ein absoluter Zugewinn, der die Lebensqualität in unserem Ort steigert“. Sein Dank galt dem Grundstückseigentümer Joachim Weber sowie Nurullah Demiray, der nun in seinem neuen Wohnort eine Filiale eröffnete.

Freuen werden sich die Kundinnen und Kunden vor allem auch darüber, dass sie im Backstüble bekannte Gesichter antreffen. Die beiden Fachverkäuferinnen Alexandra Meyer und Manuela

Kuhnke wurden übernommen. Nun liegt es an der Selbacher Bevölkerung, aus der Filiale eine Erfolgsgeschichte für Selbach zu machen. Passend überreichte Ortsvorsteher Michael Schiel dazu eine Topfpflanze mit den Worten: „Dieses möge so gedeihen wie unsere gemeinsame Zukunft!“.



Joachim Weber, Nurullah Demiray, Ortsvorsteher Schiel und Alexandra Meyer sowie Manuela Kuhnke bei der Eröffnung.

Foto: privat

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundscheule Selbach

Baby- und Kinderflohmakt

Der Förderverein der Ebersteingrundscheule Selbach veranstaltet dieses Jahr am Sa., 11. Okt., 9.30 bis 14 Uhr, einen Baby- und Kinderflohmakt in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach. Es sind noch Tische frei, Standgebühr 5 Euro pro Tisch. Wir freuen uns über eure Anmeldungen. Anmeldungen sind über Nadine Loose per E-Mail nadine.loose@yahoo.de oder WhatsApp 0160 94748694 möglich. Kinder dürfen gerne kostenfrei ihre Spielsachen und Bücher auf einer Decke verkaufen.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Harmonikavereinigung Selbach

Noch Ausflugsplätze frei

Die Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach führt am Sa., 4. Okt., einen ganztägigen Vereinsausflug durch. Ab 8.30 Uhr geht es am Vereinsheim in Selbach los und endet dann gegen 20 Uhr. Die Ausflugsziele liegen in der Pfalz, besucht werden dort die Ausstellung von Holzart Würth, Burg Berwartstein sowie das Weingut Lindenhof. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gesamtkosten pro Person belaufen sich auf ca. 60 Euro und es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Für weitere Informationen und Anmeldung wendet Euch bitte an den Vereinsvorstand Thomas Riedel, E-Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Tel. 07225 75428. Wir würden uns freuen, von Euch zu hören.

Männergesangsverein Liederkranz Selbach

Öffentliche Chorprobe

Am Fr., 26. Sept., beteiligt sich der MGV Liederkranz an der Woche der offenen Chöre. Der Männerchor lädt an diesem Tag um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Chorprobe ins Vereinsheim „Alte Schule“, Brunnenstr. 76, ein. Die Teilnehmer erfahren dabei, wie eine Probe typischerweise abläuft und studieren zusammen mit den Sängern auch einen einfachen Chorsatz ein. Dabei steht der Spaß am gemeinsamen Singen im Vordergrund. Im Anschluss ist bei einem Imbiss und gekühlten Getränken ein zwangloser Austausch mit den Sängern und der Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz möglich.

Musikverein Selbach

Herbstkonzert und Weinfest

Unter dem Motto „Wenn Blätter fliegen und Noten tanzen“ lädt der Musikverein Selbach am Sa., 18. und So., 19. Okt. in die Selbacher Siegfried-Hammer-Halle ein. Auftakt des musikalischen Herbstwochenendes ist ein Konzertabend der Selbacher Kapelle am Samstag um 19 Uhr. Unter Leitung ihres Dirigenten Matthias Zimmer werden die Musiker passend zum Motto ein buntes Programm mit konzertanter, moderner sowie traditioneller Blasmusik präsentieren. In der Konzertpause werden kleine Häppchen angeboten. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Der Kartenvorverkauf wird in Kürze beginnen. Nähere Infos hierzu erfolgen noch. Am Sonntag steht dann bei freiem Eintritt ein zünftiges Weinfest mit viel Blasmusik und einem reichhaltigen Verpflegungsangebot, darunter auch einem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen, auf dem Programm. Von 11.30 bis ca. 19.30 Uhr werden die Musikvereine aus Ottenau, Michelbach, Kuppenheim sowie Steinbach für beste musikalische Unterhaltung sorgen. Außerdem werden die Kindergartenkinder aus Selbach mit einem Beitrag das Unterhaltungsprogramm bereichern. Da bei einem Weinfest der Wein nicht fehlen darf, wird es auch einen Weinbrunnen mit auserlesenen Weinen des Weinguts Nägelsfürst geben. Ein Besuch an beiden Tagen lohnt sich auf jeden Fall.



VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Probe für Neueinsteiger

Der Sängerbund lädt am Mi., 24. Sept., 18.45 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des

Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Vom 22. bis zum 28. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der MGV Sängerbund Sulzbach gehört zu den Ensembles, die in Sulzbach an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. Wir sind der jung gebliebene Männerchor im Murgtal und haben Spaß und Freude am gemeinsamen Singen. Wir freuen uns auf sie. Gerne dürfen sie mit ihren Freunden kommen. Sie bekommen bei uns einen ausgezeichneten Eindruck von der Probearbeit, da wir uns auf ein Konzert vorbereiten. Und es wird auch noch genügend Zeit sein, um gemeinsam zusammenzusitzen. Aktuell sind wir 22 Männer, die Spaß am Singen haben. Wir sind vor allem auf moderne Chorliteratur ausgerichtet, bieten aber auch ein breites Spektrum an. Die offene Probe findet im Vereinsheim Sulzbach, Straussgasse, statt. Weitere Informationen auf der Chorwebsite unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de. Interessierte können sich auch gerne direkt an Michael Ibach wenden, Tel. 07225 77694, Mail: Michael.ibach@mail.de.



Der Männerchor.

Foto: Oliver Grote

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour 2025

Am Fr., 3. Okt., öffnet Sulzbach seine Tore und heißt alle Gäste, gerne mit Dirndl und Lederhosen, zur 9. MOPS-Tour willkommen. Los geht es ab 11 Uhr am Startpunkt an der Turnhalle rund um Sulzbach. Wer möchte, hat die Möglichkeit zwischen 11 und 15 Uhr einen MOPS-Pass zu erwerben (Mindestalter 18 Jahre), um so schon einen guten Grundstein für die Verköstigung verschiedener Most- und Schnapssorten zu sichern. Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Pass ab 16 Jahren zu erwerben (nur Most, kein Schnaps). Zur Einhaltung des Jugendschutzes werden Alterskontrollen durchgeführt. Aber auch für nicht MOPS-Pass-Besitzer ist der „Genuss“ gesichert. An fünf bewirteten Stationen können verschiedene Most- und Schnapsspezialitäten, aber auch gewisse Leckereien für den Gaumen genossen werden. Auch das „Möpsle“ ist wieder mit am Start und hat sich für die Kinder (Möpsle-Tour kinderwagengeeignet) ein Rätsel überlegt, das es während der Möpsle-Tour zu lösen gilt. Am Ende der Tour werden unter allen Rätselteilnehmern Preise verlost. Ab 16 Uhr startet die gemütlich-ländliche Hockete in der Turnhalle. Für beste musikalische Unterhaltung tragen die befreundete Kapellen aus Malsch-Sulzbach, Waibstadt und Schuttern bei. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Teilnahmebedingungen rund um die MOPS-Tour auf www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Hockete mit Traktortreffen

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 21. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korseiteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt. In diesem Jahr können nicht nur die Fahrer ihr Geschick im Umgang mit ihren Fahrzeugen unter Beweis stellen. Auch für den Nachwuchs wird es die Möglichkeit geben ihr Talent zu zeigen. Das Treffen findet nur bei gutem Wetter statt.

Wohin mit ... Batterien

Die Stadt Gaggenau hat Batteriebehälter aufgestellt, in denen Haushaltsbatterien aus Privathaushalten kostenlos entsorgt werden können.

Batteriesammelbehälter finden Sie an folgenden Orten:

Kernstadt: Gaggenau, im Rathaus

Rotenfels: Rotenfels, im alten Rathaus sowie im Schulzentrum Dachgrub/Festhalle

Hörden: Hörden, Bushaltestelle Höhe Parkplatz Flößerhalle
Michelbach: Michelbach, in der Verwaltungsstelle
Selbach: Selbach, in der Verwaltungsstelle
Sulzbach: Sulzbach, in der Verwaltungsstelle
Freiolsheim: Freiolsheim, in der Verwaltungsstelle
Oberweiler: Oberweiler, in der Verwaltungsstelle





Mit Handy-Recycling
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Die Sammelstelle für Althandys befindet
sich im Rathaus-Foyer.



Foto: Uwe Kribus